



Chronik: Kasachstan im Jahr 2011

Januar	
1.1.2011	Die Renten werden um 30% angehoben. Die minimale Rente liegt nun bei rund 24.500 Tenge (ca. 164 US-Dollar), die maximale beträgt rund 52.200 Tenge (ca. 349 US-Dollar). Laut Radio Azattyk erhalten lediglich 90.000 der 1,5 Mio. Pensionäre im Land die maximale Rente.
3.1.2011	Eine Maschine der US Air Force mit 157 Soldaten an Bord muss auf dem Flug von Bischkek nach Leipzig in Almaty wegen eines Maschinenschadens notlanden, eine Ersatzmaschine fliegt die Passagiere weiter nach Doha, Katar.
4.1.2011	In der gesamten Osthälfte Kasachstans herrschen Temperaturen von -30 bis -45 Grad. Für den Süden des Landes wird eine Sturmwarnung herausgegeben.
4.1.2011	Die US-Regierung verurteilt in einer Erklärung die Pläne zur Durchführung eines Referendums zur Verlängerung der Amtszeit Nasarbajews als Rückschritt für die Demokratie.
6.1.2011	Auch der Senat unterstützt den Aufruf an Nasarbajew ein Referendum zur Verlängerung seiner Amtszeit abzuhalten. Die entsprechende Initiativgruppe soll bereits mehr als 2,5 Mio. Unterschriften (nach anderen Angaben 3,1 Mio.) gesammelt haben.
6.1.2011	Der Minister für Bildung und Wissenschaft, Bachytschan Schumagulow, spricht sich in einer Rede vor dem Senat für die Verringerung der Zahl der Universitäten des Landes von 140 auf höchstens 50 aus.
7.1.2011	Präsident Nasarbajew lehnt Verfassungsänderungen zur Verlängerung seiner Vollmachten bis zum Jahr 2020 ab, meldet die offiziöse Kasachstanskaja Prawda.
8.1.2011	Der Exportzoll auf Erdöl und Erdölprodukte wird rückwirkend vom 1.1.2011 an von 20 auf 40 US-Dollar pro Tonne angehoben, meldet KazTAG unter Berufung auf das Finanzministerium.
10.1.2011	Der Leiter der Initiativgruppe zur Verlängerung der Amtszeit Nasarbajews, der Rektor der Universität von Semei (Semipalatinsk), Jerlan Sydykow, erklärt die Unterschriftensammlung mit einem Ergebnis von ca. 4,3 Mio. Unterschriften (später auf 5 Mio. nach oben revidiert) für beendet. Damit soll jeder dritte Kasachstaner bzw. mehr als jeder zweite Wahlberechtigte seine Unterschrift abgegeben haben.

10.1.2011	Probleme in einem der Heizkraftwerke der Stadt Semei können erst nach mehreren Tagen behoben werden. Mehrere Zehntausend Haushalte waren bei Außentemperaturen von unter -35 Grad ohne Heizung. Premierminister Massimow setzt eine Untersuchungskommission ein.
10.1.2011	Premierminister Massimow erklärt bei einer Sitzung im Informationsministerium, dass er die Einführung eines Fernsehkanals, der rund um die Uhr in kasachischer Sprache sendet, für unabdingbar halte.
10.1.2011	Der Chef der Fluggesellschaft Air Astana, Peter Foster, schlägt bei einem Treffen im Transportministerium vor, in Almaty einen zweiten Flughafen zu bauen.
10.1.2011	Der Chef des Eisenbahnunternehmens Kazakh Temir Zholy, Askar Mamin, kündigt für 2011 den Neubau von ca. 100 und die Sanierung von ca. 120 Bahnhofsgebäuden an.
11.1.2011	Die Öl- und Gaskondensatproduktion ist im Jahr 2010 um 4% auf 79,5 Mio. t gestiegen, meldet die Agentur für Statistik.
11.1.2011	Zwei Wissenschaftler der University of Colorado kündigen eine Arbeit über Mutationen aufgrund radioaktiver Verseuchung bei Bewohnern um das Testgelände Semipalatinsk an. Unterstützt vom Ökomuseum Karaganda hatten sie während eines Freiwilligenaufenthaltes im Dorf Myrschik, Gebiet Karaganda, Daten erhoben.
11.1.2011	Nach Angaben des stellvertretenden Ministers für Industrie und Handel, Albert Rau, haben eine ganze Reihe von Heizkraftwerken in den nördlichen Gebieten des Landes zu wenig Kohle für den Winter eingelagert.
12.1.2011	Kasachstan wird seine Politik der Stabilisierung des Tenge ab dem 20. März dieses Jahres aufgeben und den Wechselkurs in ein flexibleres Regime überführen, kündigt Nationalbankchef Grigorij Martschenko in Almaty an.
13.1.2011	Die Dachorganisation »Graschdanskij Aljans« (Bürgerallianz), die ca. 500 NGOs vereint, unterstützt laut ihrer Chefin, Aigul Solowjowa, die Durchführung eines Referendums zur Verlängerung der Amtszeit Präsident Nasarbajews.
13.1.2011	Präsidentenberater Jermuchamet Jertysbajew glaubt, dass Präsident Nasarbajew das Parlament wird überzeugen können, nicht ein Referendum, sondern Wahlen abzuhalten.
13.1.2011	Sechs junge Männer, Mitglieder des Diskussionsklubs »Ruch pen til« (»Geist und Sprache«), die öffentlich gegen die Pläne für das Referendum protestiert hatten, werden zu einer Ordnungsstrafe von 30.000 Tenge (ca. 200 US-Dollar) verurteilt.
14.1.2011	Die EU ruft die kasachstanische Führung in einer Erklärung dazu auf, statt eines Referendums reguläre freie und faire Präsidentschaftswahlen durchzuführen.
14.1.2011	Die Kommunistische Volkspartei Kasachstans schließt sich der Bewegung zur Verlängerung der Amtszeit Nasarbajews an.

14.1.2010	Das Parlament nimmt bei einer erweiterten Sitzung die Verfassungsänderungen zur Durchführung eines Referendums einstimmig an.
14.1.2010	Das Heizkraftwerk der Stadt Priosjorsk, Gebiet Karaganda, das vor rund zwei Wochen ausgefallen war, nimmt seine Arbeit wieder auf.
17.1.2011	Nach Angaben von Innenminister Serik Baimaganbetow wurden 2010 mehr als 900 Verfahren gegen Mitglieder organisierter krimineller Gruppen eingeleitet. Die Zahl schwerer und sehr schwerer Verbrechen sei gegenüber dem Vorjahr jeweils um mehr als 10% gesunken.
17.1.2011	Präsident Nasarbajew leitet den Entwurf der Verfassungsänderungen, die die Durchführung des Referendums ermöglichen würden, an den Verfassungsrat weiter.
17.1.2011	Ein mögliches Referendum zur Verlängerung der Amtszeit Nasarbajews schränke das Wahlrecht der Bürger ein, erklärt der Chef des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte der OSZE (ODIHR), Janez Lenarcic.
18.1.2011	Der Sekretär der Agentur zur Kontrolle natürlicher Monopole, Aleksandr Konopljanin, wird wegen Amtsmissbrauchs zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt.
18.1.2011	Das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Handel stellt im Rahmen des Programms Roadmap 2011 14 Mrd. Tenge (93,8 Mio. US-Dollar) zur Stärkung des unternehmerischen Potentials bereit.
18.1.2011	Zum ersten Mal in der kasachstanischen Rechtsgeschichte wird ein Prozess wegen Folter eines Häftlings gegen mehrere Mitarbeiter der Vollzugsanstalt Kapschagaj, Gebiet Almaty, angestrengt.
18.1.2011	Eine vorzeitige Haftentlassung des Menschenrechtlers Jewgenij Schowtis wurde von Seiten der Behörden abgelehnt, teilt die Mitarbeiterin des Kasachstanischen Büros für Menschenrechte, Wiktorija Tjulenjewa, mit.
19.1.2011	Das Landwirtschaftsministerium verlängert das Jagdverbot für die geschützte Saiga-Antilope bis zum Jahr 2021, meldet AFP.
19.1.2011	Nach Angaben der Organisation GlobalFinancialIntegrity wurden im Zeitraum von 2000 bis 2008 126 Mrd. US-Dollar illegal aus Kasachstan ausgeführt.
19.1.2011	Verteidigungsminister Adilbek Schaksybekow trifft in Astana mit dem Chef des französischen Konzerns Sagem Défense Sécurité zusammen.
20.1.2011	Präsident Nasarbajew verspricht bei einem Treffen hochrangiger Politiker und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in seinem Amtssitz, die Entscheidung über die Durchführung eines Referendums zur Verlängerung seiner Vollmachten im Interesse des Volkes und Staates zu treffen.
20.1.2011	Der Sekretär des Sicherheitsrats, Marat Taschin, trifft in Astana mit einer hochrangigen US-Delegation zu Gesprächen über die sicherheitspolitische Zusammenarbeit zusammen.

20.1.2011	Die Steuerbehörde teilt mit, dass sie 143 Mio. US-Dollar Steuernachzahlungen von Karachaganak Petroleum Operating erhalten habe.
21.1.2011	Nahe des Dorfes Beresowka und der Gaskondensatlagerstätte Karachaganak kommt es zu Erdbeben, meldet KazTAG.
22.1.2011	Der stellvertretende Gouverneur des Gebietes Ostkasachstan, Serik Taukebajew, räumt ein, dass für die Schwierigkeiten bei der Wärmeversorgung der Städte Semej, Ridder und Ust-Kamenogorsk falsche Angaben über die Höhe der Vorräte und die Qualität von Heizmitteln mit verantwortlich sind.
25.01.2011	Zur Vorbereitung auf die erwarteten Frühjahrshochwasser im Gebiet Almaty müssen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten in Höhe von 1,9 Mrd. Tenge (fast 13 Mio. US-Dollar) durchgeführt werden, teilt der stellvertretende Gouverneur des Gebiets, Amandyk Batalow, mit.
25.1.2011	Der Leiter von KazMunaiGaz, Kaigeldy Kabyldin, gibt bekannt, dass die Realisierung des transkaspischen Erdöl-Transportsystems (KCTS) nicht vor 2018 beginnen wird.
26.1.2011	Außenminister Kanat Saudabajew trifft bei seinem offiziellen Besuch in Washington mit seiner Amtskollegin Hillary Clinton zu bilateralen Gesprächen zusammen.
27.1.2011	Präsident Nursultan Nasarbajew erklärt per Dekret das Jahr 2011 zum »Jahr des 20. Jahrestags der Unabhängigkeit Kasachstans«.
28.1.2011	Präsident Nasarbajew verspricht in seiner jährlichen Rede an die Nation, dass Kasachstan die soziale Modernisierung vorantreiben wird. Wichtige Ziele seien u. a., innerhalb der nächsten zehn Jahre allen Kindern eine vorschulische Ausbildung zu gewährleisten, die Unterrichtszeit auf 12 Jahre umzustellen sowie zu erreichen, dass alle Schüler die Staatssprache Kasachisch frei beherrschen.
28.1.2011	Laut Aussage von Präsident Nasarbajew stieg das BIP pro Kopf zu Jahresbeginn auf über 9.000 US-Dollar. Diese Höhe war von der Führung des Landes erst für das Jahr 2015 avisiert worden.
29.1.2011	Mehrere Oppositionsführer der im Rahmen des Republikanisch-Demokratischen Forums »Neues Kasachstan – 2020« zusammengeschlossenen Koalition von Parteien und NGOs fordern Präsident Nasarbajew dazu auf, das geplante Referendum zur Verlängerung seiner Amtszeit bis 2020 abzulehnen.
30.1.2011	Präsident Nasarbajew empfängt IOC-Präsident Jacques Rogge und erörtert mit ihm Pläne der kasachstanischen Regierung, sich für die Abhaltung der Olympischen Winterspiele 2022 in Kasachstan zu bewerben.
30.1.2011	Der Präsident erklärt die 7. Asiatischen Winterspiele offiziell für eröffnet.

31.1.2011	Der Verfassungsrat lehnt die Durchführung eines Referendums über die Verlängerung der Amtszeit von Präsident Nasarbajew bis 2020 als nicht verfassungskonform ab.
31.1.2011	Interfax meldet, dass die Generalstaatsanwaltschaft Kasachstans von Großbritannien die Auslieferung des Ex-BTA Bank-Chefs Muchtar Abljasow beantragt hat. Gegen Abljasow laufen auch in Großbritannien und Russland Prozesse wegen Betruges.
31.1.2011	Präsident Nasarbajew unterstützt die Ablehnung des Referendums durch den Verfassungsrat und kündigt vorgezogene Präsidentschaftswahlen noch für dieses Jahr ein.
31.1.2011	Das Außenministerium setzt Sonderflüge nach Kairo ein, um binnen 24 Stunden alle Bürger Kasachstans aus Ägypten auszufliegen.
Februar	
1.2.2011	Öl- und Gasminister Sauat Mynbajew kündigt an, dass der vom Kaschagan-Konsortium/BP vorgelegte Plan zur Entwicklung der 2. Phase des Kaschagan-Projekts wegen der veranschlagten hohen Kosten nicht genehmigt wird.
1.2.2011	Die Agentur für Statistik meldet, dass das Existenzminimum im Januar 2011 gegenüber Dezember 2010 um 6,7% gestiegen ist und 14.644 Tenge (ca. 100 US-Dollar) beträgt.
1.2.2011	Der litauische Außenminister und amtierende OSZE-Vorsitzende, Audronius Azubalis, äußert sich positiv über Präsident Nasarbajews Entscheidung, das Referendum zur Verlängerung seiner Amtszeit abzulehnen und begrüßt die vorgezogenen Wahlen.
2.2.2011	Das Parlament stimmt Änderungen der Wahlgesetzgebung hinsichtlich der Präsidentschaftswahl zu, Präsident Nasarbajew unterzeichnet sie noch am selben Tag. Der Präsident hat damit das Recht, vorgezogene Wahlen festzusetzen, die innerhalb der nächsten zwei Monate stattfinden müssen.
3.2.2011	Die Pro-Präsidenten-Partei Adilet wird bei der Präsidentenwahl keinen eigenen Kandidaten aufstellen, teilt Parteichef Maksut Narikbajew während einer Diskussion mit.
4.2.2011	Präsident Nasarbajew gibt als Termin für die vorgezogenen Präsidentschaftswahlen den 3. April 2011 bekannt.
4.2.2011	Kasachstan will im ersten Quartal 2011 die Verhandlungen um den Beitritt zur Welthandelsorganisation beenden, teilt die Ministerin für wirtschaftliche Entwicklung und Handel, Schanar Aitschanowa, mit. Damit könnte Kasachstan in der ersten Hälfte 2012 der WTO beitreten.

6.2.2011	Die Asiatischen Winterspiele in Astana und Almaty gehen mit einer großen Abschlussfeier zu Ende. Kasachstan belegt in der Medaillenwertung den ersten Rang.
7.2.2011	Der Vorsitzende der oppositionellen nicht registrierten Partei Alga!, Wladimir Koslow, erklärt, dass er sich wegen mangelnder Kasachischkenntnisse nicht darum bemühen werde, als Kandidat für die Präsidentschaftswahl zugelassen zu werden.
7.2.2011	Die oppositionelle Kommunistische Partei Kasachstans schließt nicht aus, die Präsidentschaftswahlen zu boykottieren, teilte ihr Parteisekretär, Gasis Aldamscharow, der Nachrichtenagentur KazTAG mit.
7.2.2011	Der Chef der Zentralen Wahlkommission, Kuandyk Turgankulow, kündigt strenge Bewertungen bei den Sprachtests für Präsidentschaftskandidaten an. Schon ein Fehler könne eine Kandidatur ausschließen, so das Mitglied der Sprachkommission, Fausija Orasbajewa.
7.2.2011	Der Vorsitzende der oppositionellen Allnationalen Sozialdemokratischen Partei Asat, Bulat Abilow, kritisiert die jüngsten Änderungen der Wahlgesetzgebung als verfassungswidrig.
8.2.2011	Der unabhängige Präsidentschaftskandidat Ualichan Kaiserow erklärt, nachdem er die für die Kandidatur notwendige Sprachprüfung nicht bestanden hat, dass die Sprachkommission im politischen Auftrag gehandelt habe.
9.2.2011	Die Zahl von Diabetes-Kranken in der Hauptstadt Astana ist im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr um 37% gestiegen, teilt der Leiter des Gesundheitsamts, Dauletschan Esimow, bei einer Sitzung mit. Er macht den Lebenswandel der Hauptstädter für die starke Steigerung verantwortlich.
10.2.2011	Amantai kaschi Asylbek, Anführer der Bewegung Attan Kasachstan, bewirbt sich für die Präsidentschaftswahl.
10.2.2011	Der Vorsitzende der Zentralen Wahlkommission, Turgankulow, gibt bekannt, dass der Vorsitzende der ökologischen Partei Menin Kasakstanym, Musagali Duambekow, als Kandidat für die Präsidentschaftswahlen zugelassen ist.
11.2.2011	Die Präsidentenpartei Nur Otan stellt Nursultan Nasarbajew als ihren Kandidaten auf. Nach Angaben des Vorsitzenden der Sprachkommission, Myrsataj Scholdasbekow, hat Nasarbajew den Sprachtest fehlerlos bestanden.
11.2.2011	Laut einer Meldung der Agentur für Statistik sind im Januar 486.300 Menschen arbeitslos gemeldet, damit beträgt die offizielle Arbeitslosenquote 5,7%.
12.2.2011	Der Vorsitzende der Oppositionspartei Asat, Abilow, kündigt in einem Interview mit KazTAG an, dass die Partei Ualichan Kaiserow, der sich selbst und ohne Absprache zum Präsidentschaftskandidaten gemacht hatte, aus der Partei ausschließen werde.

12.2.2011	Die Partei Asat beschließt, die vorgezogenen Präsidentschaftswahlen zu boykottieren – nachdem sie zuvor einstimmig Abilow nominiert hatte. Der Generalsekretär der Partei, Amirschan Kosanow, fordert ehrliche und faire Wahlen am ursprünglichen Termin im Jahr 2012.
12.2.2011	70% des Territoriums Kasachstans sind von Desertifikation bedroht, teilt Gani Usbekow, Vorsitzender der Agentur für Erdressourcenverwaltung, im Parlament mit.
14.2.2011	Der Führer der ökologischen Bewegung Tabigat, Mels Eleusisow, der als unabhängiger Kandidat bei den Präsidentschaftswahlen antritt, erklärt auf einer Pressekonferenz, dass nicht Präsident Nasarbajew sein Gegner ist, sondern der Vorsitzende der Partei Menin Kasachstanym, Musagali Duambekow.
14.2.2011	Die Kommunistische Volkspartei Kasachstans bestimmt Schambyl Achmetbekow zu ihrem Kandidaten für die Präsidentschaftswahl.
14.2.2011	Nach Angaben der Wahlkommission ist Amantaj Kaschi Asylbek nicht zum Sprachtest erschienen.
15.2.2011	Laut einer Mitteilung der Agentur für Statistik betrug das durchschnittliche Monatseinkommen in Kasachstan im Dezember 2010 97.256 Tenge (665 US-Dollar) und ist damit im Vergleich zum Dezember 2009 um 17,5 % gestiegen.
15.2.2011	Die Partei Ak Schol wird keinen eigenen Kandidaten für die Präsidentschaftswahl aufstellen, teilt ihr Vorsitzender Alichan Bajmenow mit.
15.2.2011	Der Vorsitzende der Partei Ak Schol, Bajmenow, schlägt in einem Interview mit KazTAG vor, für Kasachisch einen dem TOEFL-Test im Englischen ähnlichen Test einzuführen, um die Sprachprüfung für Präsidentschaftskandidaten transparenter zu gestalten. Der wegen Nichtbestehens des Sprachtests nicht zur Wahl zugelassene Ualichan Kaiserow, klagt vor Gericht gegen das Ergebnis.
16.2.2011	Die Generalstaatsanwaltschaft meldet, dass die Buzachi Operating Ltd. 606, 1 Mio. Tenge (4.146.330 US-Dollar) als Entschädigung für von ihr bei der Mineralölverarbeitung in der Nähe der Stadt Aktau verursachte ökologische Emissionsschäden bezahlt hat.
16.2.2011	Die grüne Partei Ruhanijat erklärt, dass sie sich nicht an den vorgezogenen Präsidentschaftswahlen beteiligen wird.
16.2.2011	Kanat Turageldijew, Leiter eines Reiseunternehmens aus der Region Almaty, besteht den für die Zulassung zur Präsidentschaftswahl erforderlichen Sprachtest.
17.2.2011	Schambyl Achmatbekow, der Kandidat der Kommunistischen Volkspartei, besteht den Sprachtest.
17.2.2011	Der Chef des OSZE-Zentrums in Astana, Alexander Kelchevsky, kündigt an, dass die Organisation die Präsidentschaftswahlen mit über 400 Wahlbeobachtern verfolgen werde.

18.2.2011	Der Vorsitzende des staatlichen Antikorruptionskomitees, Schaksyбай Basiljew, meldet seine Kandidatur für die Präsidentenwahl an.
19.2.2011	Das Oberste Gericht weist die Klage von Ualichan Kaiserow gegen das ungenügende Ergebnis seines für die Kandidatur bei der Präsidentenwahl erforderlichen Sprachtests als politisch motiviert, ab.
19.2.2011	Denis Dschiwaga, Mitarbeiter des Büros für Menschenrechte, kündigt weitere Schritte gegen die Entscheidung der Staatsanwaltschaft, 29 usbekische Flüchtlinge nach Usbekistan abzuschicken, an. Ein Gericht von Almaty hatte die Berufung der Flüchtlinge gegen die Verweigerung des Flüchtlingsstatus abgewiesen, meldet Fergananeews.com.
21.2.2011	Die Regierung stellt mehr als 4,7 Mrd. Tenge (ca. 32 Mio. US-Dollar) für die außerordentlichen Präsidentschaftswahlen bereit, teilt der Vorsitzende der Zentralen Wahlkommission, Kuandyk Turgankulow, mit.
21.2.2011	Gani Kasymow, Senator und Anwärter für die Präsidentschaftswahl, hat nach Angaben des Vorsitzenden der Zentralen Wahlkommission Turgankulow, die obligatorische Sprachprüfung bestanden, indem er ein Lied in kasachischer Sprache vorgetragen hat.
22.2.2011	Nach Angaben des Vorsitzenden der Nationalbank, Grigorij Martschenko, war die Inflationsrate im Januar 2011 mit 1,7% die höchste seit zehn Jahren. Dies sei vor allem den gestiegenen Lebensmittelpreisen geschuldet.
22.2.2011	Premierminister Karim Massimow erteilt bei einer Regierungssitzung den Auftrag, die Geschwindigkeit des Internets in Kasachstan so zu erhöhen, dass die USA überholt und der Wert Südkoreas (16 Mbit/Sek.) nahe sei. Dies sei nicht weniger wichtig als Straßenbau und Trinkwasserversorgung.
22.2.2011	Präsident Nursultan Nasarbajew hält sich zu einem offiziellen Staatsbesuch in China auf. Beiden Staaten vereinbaren eine Intensivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, u. a. im Energiesektor (einschließlich Atomkraft). Der Warenumsatz zwischen Kasachstan und China betrug im Jahr 2010 20 Mrd. US-Dollar.
22.2.2011	In Almaty werden Flugblätter in Briefkästen gefunden, die die Situation in Kasachstan mit der in Ägypten vergleichen, meldet eurasianet.org. Die Urheber sind nicht bekannt.
22.2.2011	Der Bewerber um die Präsidentschaftskandidatur Salim Oten fordert, Präsident Nasarbajew von der Wahl auszuschließen, weil er in Verletzung des Wahlgesetzes vorzeitigen Wahlkampf betrieben habe.
22.2.2011	Premierminister Massimow erklärt in einem Interview mit Radio Echo Moskwj, dass die Ereignisse in Ägypten und Tunesien die Regierung Kasachstans dazu bringen, über die eigene Innenpolitik nachzudenken.

23.2.2011	Der Vorsitzende des Antikorruptionskomitees, Schaksybyj Basilbajew, sowie Kurmangasy Rachmetow, Aktivist der Bewegung Scheltoksan, werden von der Zentralen Wahlkommission nach Bestehen des obligatorischen Sprachtests als Kandidaten für die Präsidentschaftswahlen zugelassen.
23.2.2011	Der Führer der Union der Muslime Kasachstans, Murat Telibekow, ist nicht zum obligatorischen Sprachtest erschienen, meldet der Vorsitzende der Sprachkommission, Myrsataj Scholdasbekow.
24.2.2011	Bei einer Wehrübung sterben zwei Personen durch einen Minenunfall, zwei weitere werden schwer verletzt.
24.2.2011	Serik Sapargali wird zu den Präsidentschaftswahlen zugelassen, meldet die Zentrale Wahlkommission. Sapargali hatte einen Tag zuvor den obligatorischen Sprachtest bestanden.
24.2.2011	Eine Delegation des Verteidigungsministeriums führt in Israel Gespräche über den Abschluss eines Abkommens über den gegenseitigen Schutz geheimer Informationen, meldet IzRus.
25.2.2011	Der Staatsfonds Samruk-Kasyna bekommt als Folge des Nasarbajew-Besuchs in China Kredite in Gesamthöhe von 2 Mrd. US-Dollar für Projekte der Eurasian Natural Resources Corporation, teilt der Vorsitzende des Fonds, Kairat Kelimbetow, mit.
25.2.2011	In ganz Kasachstan werden 156 Verurteilte im Rahmen der Maßnahmen zur Humanisierung der Strafgesetzgebung freigelassen. Weitere etwas 5.000 Personen sind von Hafterleichterungen betroffen, teilt das Justizministerium mit.
25.2.2011	Der Chef des OSZE-Zentrums in Astana, Aleksandr Keltschewskij, äußert auf einer Konferenz zur Unabhängigkeit der Judikative in Astana seine Besorgnis darüber, dass die Bürger Kasachstans dem Rechtssystem nicht vertrauen.
25.2.2011	Die oppositionelle Partei Asat will bei den bevorstehenden Wahlen Vertreter in die Wahlkommissionen aller Ebenen entsenden, teilt Parteimitglied Petr Swoik mit.
25.2.2011	Die Zentrale Wahlkommission ordnet an, dass alle öffentlichen Darstellungen von Präsident Nasarbajew entfernt werden müssen. Der Wahlkampf beginne erst am 3. März, teilt der Vorsitzende der Wahlkommission von Almaty, Adil Dschunusow, mit.
25.2.2011	Laut einer von der Präsidenten-Partei Nur Otan in Auftrag gegebenen Umfrage befürworten 93,3 % der Befragten die vorgezogenen Präsidentschaftswahlen.
26.2.2011	Der Kandidat der Kommunistischen Volkspartei, Schambyl Achmatbekow, wird von der Zentralen Wahlkommission offiziell für die Präsidentschaftswahl registriert. Er hat bisher als einziger neben Präsident Nasarbajew mit 96.000 Unterschriften aus allen 15 Regionen Kasachstans auch die erforderliche Unterschriftenzahl erreicht.

27.2.2011	KazMunaiGas dementiert Gerüchte, die Raffinerie in Pawlodar würde nach 2014 geschlossen. 2014 endet das Abkommen über zollfreie Lieferungen von russischem Mineralöl an die Fabrik.
28.2.2011	Der amtierende OSZE-Vorsitzende und litaurische Außenminister, Audronius Adzubalis, trifft mit Präsident Nasarbajew zu Gesprächen über die Zusammenarbeit zwischen OSZE und Kasachstan sowie den Beitritt zur Welthandelsorganisation WTO zusammen.
März	
1.3.2011	Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) hilft mit einem Kredit von 3,1 Mrd. Tenge (21.287.700 US-Dollar) bei der Modernisierung des Energieerzeugers AES Sogrinsk CHP.
1.3.2011	Kanat Turageldijew zieht seine Kandidatur für die Präsidentschaftswahl zurück, weil er in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht die erforderliche Zahl von Unterschriften zu seiner Unterstützung sammeln kann.
1.3.2011	Der Vorsitzende des Antikorrptionskomitees, Schaksyбай Basiljew, zieht seine Kandidatur für die Präsidentschaftswahlen zurück und ruft zu Wahlboykott oder Stimmabgabe gegen Nasarbajew auf.
2.3.2011	Präsident Nasarbajew führt in einem Interview, die Ereignisse in Ägypten und anderen arabischen Staaten auf die globale Finanz- und Wirtschaftskrise zurück.
2.3.2011	Präsidentschaftskandidat Musagali Duambekow zieht seine Kandidatur zurück, nachdem seine Unterstützer sich nach ihrer Unterschrift für ihn durch staatliche Kontrollen bedroht fühlen.
2.3.2011	Der Minister für Bildung und Wissenschaft, Mechetgali Sarybekow, teilt mit, dass es in Kasachstan keine gesetzliche Einschränkung für das Tragen des Hidschab gibt. Es sei auch keine gesetzliche Änderung geplant.
3.3.2011	Die Zentrale Wahlkommission gibt offiziell bekannt, dass mit Nursultan Nasarbajew (Nur Otan), Gani Kasymow (Partei der Patrioten Kasachstans), Schambyl Achmatbekow (Kommunistische Volkspartei) sowie Mels Jeleusisow (Ökologische Bewegung Tabigat) vier Kandidaten letztlich für die Präsidentschaftswahl registriert seien. Für sie beginnt nun der Wahlkampf.
4.3.2011	Auf einer neuen Website www.elbasy.net wird gefordert, Präsident Nasarbajew solle in Rente gehen und einer neuen Generation Platz schaffen.
5.3.2011	Bürger Kasachstans können im Rahmen des IPO-Programms (Initial Public Offering) Anteile an der Mineralöl- und Erdgasfirma KazMunaiGas erwerben, teilt Präsident Nasarbajew bei einem Kongress mit.
9.3.2011	Ein Vertreter des Außenministeriums dementiert Gerüchte über geheime Verträge über die Verpachtung kasachstanischen Landes an China.

9.3.2011	Eine Reihe der bekanntesten kasachstanischen Popstars hat einen gemeinsamen Song zur Unterstützung Präsident Nasarbajews bei den Präsidentschaftswahlen aufgenommen, meldet RFE/RL.
10.3.2011	Der Minister für Landwirtschaft, Akylbek Kurischbajew teilt mit, dass für die Finanzierung der Aussaat 78 Mrd. Tenge (US-Dollar) bereitgestellt werden.
10.3.2011	Das Privatvermögen des aus Kasachstan stammenden Oligarchen und Mitbegründers der Eurasian Natural Resources Corp., Aleksandr Matschkewitsch, beträgt nach Angaben der neuesten Forbes-Liste der reichsten Menschen der Welt 3,7 Mrd. US-Dollar, damit steht er auf Platz 297 der Liste.
11.3.2011	Kasachstan sendet 5.000 t Reis als humanitäre Hilfe nach Afghanistan.
11.3.2011	In Kasachstan beginnt ein EU-Projekt zur Entwicklung der öffentlich-privaten Partnerschaft, meldet das Ministerium für Wirtschaftsentwicklung und Handel.
11.3.2011	Laut einer Meldung der Agentur für Statistik betrug das monatliche Durchschnittseinkommen im Januar 2011 77.464 Tenge (ca. 530 US-Dollar) und ist damit gegenüber Januar 2010 um 16,2 % gestiegen.
11.3.2011	Präsidentschaftskandidat Mels Jeleusisow bedauert auf einer Pressekonferenz den Wahlboykott der Oppositionsparteien. Ihre Beteiligung hätte die Wahlen lebendiger gemacht.
11.3.2011	Präsident Nasarbajew spricht sich gegen das Tragen von Hidschab und Parandschi aus, insbesondere bei Studentinnen oder jungen Auszubildenden. Das sei weder Teil der Geschichte noch der Traditionen Kasachstans, erklärt er bei einem Besuch im südkasachstanischen Turkestan.
11.3.2011	Mitglieder der nichtregistrierten Partei Alga! werden während einer öffentlichen Kundgebung in der Stadt Pawlodar tödlich angegriffen.
11.3.2011	Die Polizei kann die Eskalation eines zwischenethnischen Konfliktes in einem Dorf im Gebiet Almaty verhindern. Nach der Vergewaltigung und Ermordung eines Mädchens durch einen Mann kurdischer Nationalität hatte die Dorfbevölkerung die Ausweisung der gesamten Familie gefordert.
11.3.2011	Der Sprecher des Senats, Kasymschomart Tokajew, wird zum Generaldirektor des UN-Büros in Genf ernannt.
14.3.2011	Das Bildungsministerium rechnet für die Umsetzung der von Präsident Nasarbajew in seiner Ansprache an die Nation vorgebrachten Ziele im Bildungsbereich mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 23 Mrd. Tenge (ca. 157,6 Mio. US-Dollar).
14.3.2011	Der Politikwissenschaftler Aidos Sarimow äußert laut Interfax-Kasachstan die Vermutung, dass nach den Präsidentschaftswahlen auch die Parlamentswahlen vorgezogen werden.
14.3.2011	Es wird bekannt, dass vier Bürger Kasachstans in der VR China das Todesurteil erwartet. Identität und Straftat der Angeklagten sind nicht bekannt.

14.3.2011	In den Monaten Januar und Februar 2011 wurden 404.700 t Benzin produziert, 24,3 % weniger als in den ersten beiden Monaten 2010, meldet die Agentur für Statistik.
14.3.2011	Senatssprecher Tokajew empfängt die stellvertretende Generaldirektorin der International Organization for Migration (IOM), Laura Thompson, zu Gesprächen.
15.3.2011	In Astana findet eine Demonstration der Bewegung Kasachstan-2012, einem Zusammenschluss verschiedener oppositioneller Gruppen, statt. Die Demonstranten werden zum Teil gewaltsam aufgehalten, es kommt zu zahlreichen Festnahmen, meldet Fergananeews.com.
15.3.2011	Die Zentrale Wahlkommission erlaubt der Oppositionspartei Asat nicht, einen Vertreter in die Kommission zu entsenden, teilt Kommissionssekretär Bachyt Meldeschow mit.
15.3.2011	Premierminister Massimow führt bei seinem Staatsbesuch in Belarus Gespräche mit Präsident Aleksandr Lukaschenko und Regierungschef Michail Mjasnikowitsch, u. a. über mögliche Investitionen in innovative Projekte, z. B. im Weltraum.
15.3.2011	Präsident Nasarbajew übergibt persönlich 5 von 400 neuen Wohnungen an sozial Bedürftige in Astana, weitere 424 Wohnungen sollen bis Ende März vergeben werden.
15.3.2011	In Astana demonstrieren Menschen aus ganz Kasachstan gegen Korruption im Wohnungswesen. Einer der Organisatoren, Jesenbek Okteschbajew, wird wegen der Organisation einer nichterlaubten Veranstaltung festgenommen und zu 15 Tagen Haft verurteilt.
16.3.2011	Senatssprecher Tokajew empfängt den Sondergesandten des UN für Zentralasien und Leiter des Regionalzentrums für Präventive Diplomatie, Miroslav Jenca, zu Gesprächen über Herausforderungen und Gefahren in der Region sowie die Situation in Kirgistan.
16.3.2011	Trotz der Ereignisse in Japan wird Kasachstan nicht von seinem Vorhaben abweichen, ein Atomkraftwerk zu bauen, erklärt der stellvertretende Minister für Industrie und neue Technologien, Dujsenbaj Turganow.
16.3.2011	Der Ministerrat der Staatenunion zwischen Russland und Belarus bietet Kasachstan an, sich am Bau eines Atomkraftwerks in Weißrussland zu beteiligen.
16.3.2011	Der Vorsitzende der Zentralen Wahlkommission, Turgankulow, erklärt die Aufrufe zum Boykott der Präsidentschaftswahl zur Provokation und appelliert an die Wähler, sie zu ignorieren.
16.3.2011	Kasachstans Treibhausgas-Emissionen sind gemessen am BIP die höchsten der Welt, heißt es im strategischen Plan für 2011–2015 des Ministeriums für Umweltschutz.

16.3.2011	Der Leiter eines Hochsicherheitsgefängnisses im Gebiet Kostanai wird entlassen, nachdem Vorwürfe der Gefangenenmisshandlung in dem Gefängnis bekannt geworden waren.
17.3.2011	Präsident Nasarbajew trifft zu einem offiziellen Besuch in Russland ein, es sind Treffen mit dem Präsidenten Dmitrij Medwedjew und dem Ministerpräsident Wladimir Putin geplant.
17.3.2011	Die Staatsanwaltschaft der Region Atyrau hat der North Caspian Operating Company wegen der Verursachung von Umweltschäden eine Strafe von 198,2 Mio. Tenge (1,34 Mio. US-Dollar) auferlegt, gibt der Staatsanwalt für Umweltschutz der Region, Arschat Tajtullin, bekannt.
17.3.2011	Die Kommunistische Volkspartei berichtet, dass die Verwaltung des Heimatortes ihres Präsidentschaftskandidaten, Schambyl Achmatbekow, im Gebiet Akmola Druck auf dessen Verwandten ausübe.
22.3.2011	Die staatliche Korea National Oil Corp. kauft für 515 Mio. US-Dollar 95% der kasachstanischen Tochterfirma des in Großbritannien ansässigen Unternehmens Arawak, Altius Holdings, die Rechte für den Abbau von Mineralölvorkommen in Kasachstan besitzt.
22.3.2011	Amnesty International ruft die kasachstanische Führung auf, die Auslieferung von 25 Usbeken, die in Usbekistan wegen islamistischer Bestrebungen verfolgt werden, zu stoppen. AI fordert dazu auf, entsprechende Briefe an Präsident Nursultan Nasarbajew, Außenminister Kanat Saudabajew sowie Generalstaatsanwalt Kairat Mami zu senden.
24.3.2011	Präsident Nasarbajew ruft Kairat Abdurachmanow von seinem Posten als ständiger Vertreter Kasachstans bei der OSZE ab und ernennt ihn zum Botschafter Kasachstans in Österreich.
24.3.2011	Präsident Nasarbajew eröffnet nach einer Rekonstruktion das Haus der Freundschaft – Zentrum für Erforschung von Problemen in den zwischenethnischen Beziehungen in Almaty.
24.3.2011	Präsident Nasarbajew unterzeichnet das Gesetz über das Statut des Gerichtshofes der Eurasischen Wirtschaftsgemeinschaft.
24.3.2011	Bei verschiedenen Staatsorganen sind bislang mehr als 50 Beschwerden über Verletzungen des Wahlablaufs eingegangen, meldet der Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft.
24.3.2011	Ein Moskauer Stadtgericht erklärt zum zweiten Mal die Auslieferung der ehemaligen Top-Managerin der BTA-Bank, Weronika Jefimowa, an Kasachstan für rechtmäßig. Im Juni 2010 hatte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte angeordnet, die Auslieferung auszusetzen.

24.3.2011	Die Zentrale Wahlkommission ist mit dem am 20.3. veröffentlichten Zwischenbericht von ODIHR/OSZE über Verletzungen des Wahlprozesses nicht einverstanden, teilt der stellvertretende Leiter der ZWK, Wladimir Foos, mit.
24.3.2011	Außenminister Kanat Saudabajew diskutiert mit der Schweizer Präsidentin Micheline Calmy-Rey am Telefon die weitere Zusammenarbeit beider Staaten.
24.3.2011	Das Committee to Protect Journalists appelliert an die Autoritäten in Kasachstan, im Fall des ermordeten kirgistanischen Journalisten Gennadij Pawljuk seine berufliche Tätigkeit als Tatmotiv in Erwägung zu ziehen.
25.3.2011	Die Anzahl der Beschwerden über Folter in Strafvollzugsanstalten hat sich im Jahr 2010 halbiert, teilt Askar Schakirow, Ombudsmann für Menschenrechte, mit. Die Situation habe sich insgesamt verbessert, auch wenn sie weit entfernt davon sei, ideal zu sein.
25.3.2011	Der Vorsitzende der öffentlichen Kommission zur Überwachung der Präsidentschaftswahlen, Nurlan Jerimbetow, stellt fest, dass alle Präsidentschaftskandidaten bis auf den amtierenden Präsident Nasarbajew sich im Wahlkampf sehr passiv verhalten.
25.3.2011	Der ehemalige Chef der Nauryz Bank Kasachstan, Urasaly Jerschanow, gegen den u. a. Vorwürfe wegen Finanzvergehen erhoben werden, wird von Moskau an Kasachstan ausgeliefert.
25.3.2011	Der Direktor des WWF Russland, Igor Tschestin und Premierminister Karim Massimow besprechen die mögliche Errichtung eines Schutzgebietes für Tiger südlich des Balchaschsees.
26.3.2011	Bei der Qualifizierung für die Europameisterschaft 2012 verliert Kasachstan im Spiel gegen Deutschland mit 0:4.
26.3.2011	In Bujratau (Gebiet Karaganda) wird ein Naturschutzpark gegründet, um die Steppenlandschaft zu bewahren.
28.3.2011	Für Mitarbeiter der Sicherheitskräfte wird es Ausbildungsangebote im Bereich Menschenrechte geben, kündigt Tastemir Abischew, Sekretär der Präsidenten-Kommission für Menschenrechte an. Außerdem hält die Kommission es für notwendig, das internationale Protokoll zur vollständigen Abschaffung der Todesstrafe zu ratifizieren. In Kasachstan besteht seit 2002 ein Moratorium, das die Anwendung der Todesstrafe aussetzt.
28.3.2011	Die Zentrale Wahlkommission teilt mit, dass sie 1052 internationale Wahlbeobachter, u.a von ODIHR/OSZE, GUS und SCO akkreditiert hat.
29.3.2011	Kasachstan wird im nächsten Jahr voraussichtlich etwa 20 t Uran fördern, erklärt der Generaldirektor von Kazatomprom, Serik Koschachmetow.

29.3.2011	Nach den Worten von Dujsenbaj Turganow, Vizeminister für Industrie und neue Technologien, wird man nach den Erfahrungen mit dem japanischen Atomkraftwerk Fukushima die Anforderungen für den Bau von Atomkraftwerken in Kasachstan neu überdenken.
29.3.2011	Ein Stadtgericht in Uralsk gibt der Klage eines Bauunternehmens statt und verpflichtet die Zeitung Uralskaja Nedelja dazu, 20 Mio. Tenge (137.700 US-Dollar) als Kompensation für den moralischen Schaden zu zahlen, der ihm durch einen im Dezember letzten Jahres veröffentlichten Artikel entstanden sei. Der Beitrag hatte zwei fehlerhafte Behauptungen enthalten, die von der Zeitung nach Forderungen des Unternehmens richtig gestellt worden waren.
29.3.2011	Schardem Batyrow, Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft von Atyrau, wird von Unbekannten mit einer Feuerwaffe angegriffen und verletzt.
30.3.2011	Die Zentrale Wahlkommission veröffentlicht auf ihrer Internetseite eine Gegendarstellung zum Zwischenbericht von ODIHR/OSZE über den bisherigen Ablauf der Wahlvorbereitungen und des Wahlkampfs.
30.3.2011	Die Redaktion der oppositionellen Zeitung Golos Respubliki meldet, dass ihr Herausgeber, Danijar Moldaschew, verschwunden sei. Am gleichen Tag sei Moldaschew auf dem Weg vom Flughafen nach seiner Rückkehr aus Moskau beraubt und verletzt worden.
30.3.2011	Kasachstan werde direkt zum Euro-5 Standard der Benzinproduktion wechseln und damit die Stufen Euro-3 und Euro-4 überspringen, kündigt der Minister für Mineralöl und Gas, Sauat Mynbajew, an.
30.3.2011	Die russische Kernenergie-Agentur Rosatom und der kasachstanische Uranproduzent Kazatomprom unterzeichnen ein Memorandum über Zusammenarbeit im Bereich der Seltenen Erden, teilt der Rosatom-Chef Sergej Kirijenko mit. Außerdem kauft Kazatomprom Anteile an Russlands größter Anreicherungsanlage in Nowouralsk.
30.3.2011	Russland und Kasachstan unterzeichnen einen Vertrag über den Bau eines Kernkraftwerks in der Nähe von Aktau, das 2016 in Betrieb gehen soll. Der für den Bau vorgesehene russische Reaktortyp BWP-300 soll der sicherste der Welt sein, behauptet der Chef von Rosatom Sergej Kirijenko.
30.3.2011	Tamara Kalejewa, die Vorsitzende der NGO Adil Soz (Ehrliches Wort), beklagt, dass die Gerichte durch die Verhängung von finanziellen Strafen versuchten, unabhängige Medien auszuschalten. Jüngste Beispiele seien die Verurteilung der Uralskaja Nedelja, zu einer Strafe von etwa 135.000 US-Dollar oder von Megapolis in Almaty, die zur Zahlung von 101.300 US-Dollar wegen fehlerhafter Berichterstattung verurteilt wurde.
31.3.2011	Die Organisation Reporter ohne Grenzen fordert die Polizei Kasachstans auf, nach dem aus unbekanntem Gründen verschwundenen Herausgeber der Zeitung Golos Respubliki, Moldaschew, zu suchen.

31.3.2011	Nach Angaben der Abteilung für innere Angelegenheiten der Stadt Almaty wurde der Herausgeber der Zeitung Golos Respubliki weder entführt noch ausgeraubt. Er habe, nachdem er zusammengeschlagen wurde, die Polizei gebeten, keine Ermittlungen einzuleiten und sei zum jetzigen Zeitpunkt privat verweist.
31.3.2011	Auf der Internetseite des Finanzministeriums wurde ein neuer Bereich für das »Bürger-Budget« eingerichtet, um Forderungen nach mehr Transparenz gerecht zu werden, teilt Finanzminister Bolat Schamischew mit. In diesem Bereich soll in verständlicher Weise das Staatsbudget erläutert werden.
April	
1.4.2011	In Kasachstans Strafkolonien gibt es nicht genügend Personal und Sachmittel, um mit HIV infizierte und an Tuberkulose erkrankte Inhaftierte zu versorgen, teilt der Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft Ost-Kasachstans für Überwachung von Gesetzlichkeit von Strafvollzug und Rehabilitation, Wiktor Podresow, mit.
1.4.2011	Der Vorsitzende der Zentralen Wahlkommission, Turgankulow, stellt sich den Fragen der Gruppe Sa dostojnoje schilje (Für würdiges Wohnen), die fordert, dass auf den Wahlzetteln für die Präsidentschaftswahl die Option, gegen alle Kandidaten zu stimmen, aufgenommen wird.
1.4.2011	Die Vorsitzende des Rats der Direktoren von Almaty Investment Management, Saule Bektemisowa, wird von der Abteilung für Kampf mit Wirtschafts- und Korruptionsverbrechen zur internationalen Fahndung ausgeschrieben.
1.4.2011	Die Agentur für Statistik meldet, dass die Inflationsrate im März 0,5 % betragen habe, die Lebensmittelpreise seien um 0,9 % gestiegen.
2.4.2011	Das Verschwinden des Abgeordneten Marat Kamsebajew war eine Schutzmaßnahme wegen einer Mordwarnung, erklärt das Innenministerium. Der gefasste verdächtige Auftraggeber des Mords ist Kamsebajews Schwiegersohn.
3.4.2011	In ganz Kasachstan finden die vorgezogenen Präsidentschaftswahlen statt.
3.4.2011	Am Morgen des Wahlsonntags wird in Pawlodar ein 53-jähriger Mann beim Versuch, eine Anzeigetafel mit der Abbildung des Präsidenten Nasarbajew anzuzünden, festgenommen.
3.4.2011	Der stellvertretende Leiter der Gesundheitsverwaltung des Gebietes Westkasachstan G. Ljamow wird auf Grund von Wahlrechtsverletzung entlassen. Er habe alle medizinischen Einrichtungen der Region aufgefordert, eine 100%ige Teilnahme an den Wahlen sicherzustellen, meldet die Generalstaatsanwaltschaft.
3.4.2011	Der Präsidentschaftskandidat Mels Jeleusisow gibt seine Stimme für Nursultan Nasarbajew ab, nach seinen Worten sei dies Ausdruck seines Respekts vor dem Amtsinhaber.
3.4.2011	Die Wahlkommission der Stadt Astana bestreitet Gerüchte, dass eine Person massenhaft Wahlzettel in die Wahlurne geworfen habe.

3.4.2011	Mitglieder der Partei Asat werden während des Wahltages per SMS bedroht, meldet Zonakz.net. Die oppositionelle Partei hatte im Vorfeld angekündigt, die Wahlen zu boykottieren.
4.4.2011	Bei ihren Pressekonferenzen kommen die Wahlbeobachtungsmissionen der OSZE und der GUS zu sehr unterschiedlichen Bewertungen der Präsidentenwahl. Letztere äußern sich zufrieden, während die OSZE vielerlei Mängel beklagt.
4.4.2011	Die Redaktion der Zeitung Golos Respubliki meldet, dass ihr verschwundener Herausgeber Moldaschew sich in Minsk befinde und laut Angaben seines Bruders zunächst nicht nach Kasachstan zurückkehren werde.
5.4.2011	Das Stadtgericht Aktobe verurteilt das Unternehmen CNPC-Aktobemunajgas zur Zahlung einer Entschädigung von 500.000 Tenge (3.439 US-Dollar) an die Witwe eines Mitarbeiters, der bei einem von dem Unternehmen verschuldeten Unfall ums Leben kam.
5.4.2011	Auf der Internetpräsenz des Obersten Gerichts (www.supcourt.kz) können ab sofort Informationen über den Verlauf der sich bei den Gerichten Kasachstans in Bearbeitung befindlichen Fälle samt Kopien der Gerichtsakten und Namen der Richter online aufgerufen werden.
5.4.2011	Beibut Mamrajew, Direktor der staatlichen Universität von Öskemen, und die Vertreterin der UNICEF in Kasachstan, Hanaa Singer, vereinbaren die Aufnahme der Themen Kinderrecht und Jugendjustiz in den Lehrplan an den Staatsverwaltungs- und Rechtsfakultäten der Universität, meldet KazInform.
6.4.2011	Kazatomprom plant seine Uranreserven von 1,9 auf 2,8 Mio. t aufzustocken, diese Menge soll länger als 100 Jahre reichen.
6.4.2011	Die Redaktion der Zeitung Golos Respubliki fordert, dass sofort ein Strafverfahren wegen eines Raubüberfalls auf den Herausgeber der Zeitung Moldaschew erhoben wird.
6.4.2011	Der Vorsitzende des Staatsfonds Samruk-Kazyna, Kairat Kelimbetow, fordert auf dem zweiten Bergbau Forum MINEX Central Asia 2011 in Astana, dass die Bergbauindustrie Kasachstans erneuert und modernisiert werden muss.
7.4.2011	Die Goldproduktion Kasachstans hat sich im Jahr 2010 auf 29,9 t verdreifacht und soll bis 2014 auf jährlich 70 t gesteigert werden.
7.4.2011	Nach Berechnungen der Agentur für Statistik betrug das Existenzminimum im März 2011 15.609 Tenge (107 US-Dollar) und ist damit im Vergleich zum März des Vorjahres um 22,8 % gestiegen.
7.4.2011	Das Parlament ratifiziert ein neues Gesetz, mit dem die Gaspreise schrittweise bis auf das Preisniveau Russlands erhöht werden sollen.

7.4.2011	Der aus Kasachstan stammende Oligarch und Führungsmitglied des Jüdischen Weltkongresses, Aleksandr Maschkewitsch, teilt mit, dass er in den nächsten Monaten einen internationalen jüdischen proisraelischen Fernsehsender gründen werde, meldet IzRus.
7.4.2011	Korrumpierte Beamte können bis zu 20 % der Gesamtkosten eines Projekts verursachen, erklärt Umut Schajachmetowa, Direktorin der Chalyk Bank, bei einem informellen Treffen mit Journalisten.
8.4.2011	Beim live im kasachstanischen Fernsehen übertragenen Amtseid in kasachischer Sprache soll Präsident Nasarbajew acht Grammatikfehler gemacht haben, melden mehrere Medien. In seiner anschließenden Rede kündigt der Präsident an, dass die Gesellschaft weiter demokratisiert und die Macht des Parlaments gestärkt werden solle.
8.4.2011	Nachdem die Regierung entsprechend der Verfassung nach der Amtseinführung des Präsidenten zurückgetreten war, wählt das Parlament, wie von Präsident Nasarbajew vorgeschlagen, den bisherigen Premierminister Massimow, wieder in dieses Amt. Die Neubesetzung der Ministerien findet in den folgenden Tagen statt.
10.4.2011	Ein Stadtgericht in Petropawlowsk (Gebiet Nordkasachstan) verurteilt den Unternehmer Maksim Kalinin zur Zahlung von 739.960 Tenge (5.090 US-Dollar) an den Künstler Walerij Krestnikow. Kalinin hatte ein Bild des Künstlers ohne dessen Zustimmung für eine Produktverpackung verwendet.
10.4.2011	Ein Mitarbeiter der Botschaft Kasachstans in Duschanbe wird von Betrunkenen zusammengeschlagen.
11.4.2011	Der Wasserstand der Flüsse im Gebiet Westkasachstan steigt, 783 Personen wurden evakuiert, meldet das Notstandsministerium.
11.4.2011	Der kasachstanische Wohltätigkeitsfonds Ajala übergibt Kinder-Reanimationsgeräte im Wert von 38,8 Mio. Tenge (267.000 US-Dollar) an fünf Geburtskliniken in Almaty.
11.4.2011	Kasachstan stellt 1 Mio. US-Dollar sowie 33 t Fleischkonserven als Hilfe für die japanischen Erdbebenopfer zur Verfügung, teilt das Außenministerium mit.
11.4.2011	In Almaty findet die zweite Verhandlungsrunde über Freihandel zwischen den Mitgliedsstaaten der Zollunion und der Eurasischen Wirtschaftsgemeinschaft sowie der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) statt.
12.4.2011	Die Stadt Almaty plant 34 städtische Märkte zu schließen, weil sie städtebaulichen Vorschriften nicht entsprechen, meldet die Stadtverwaltung für Architektur und Städtebau.
12.4.2011	Das nominelle Pro-Kopf-Einkommen betrug im Februar 2011 42.344 Tenge (291 US-Dollar) und ist um 20 % im Vergleich zu Februar 2010 gestiegen, meldet die Agentur für Statistik.

12.4.2011	Timur Kulibajew, Schwiegersohn des Präsidenten, wird zum neuen Vorsitzenden des Staatsfonds Samryk-Kasyna ernannt.
13.4.2011	Das Parlament ratifiziert ein Übereinkommen, das den USA die Nutzung des kasachstanischen Luftraumes für Transportflüge nach Afghanistan erlaubt.
13.4.2011	Die Agentur für den Kampf gegen Wirtschafts- und Korruptionsverbrechen meldet, dass die Zahl der Fälle ungesetzlicher Einmischung von Staatsangestellten in Angelegenheiten mittlerer und kleiner Unternehmen gestiegen sei. Meistens würden sie während staatlicher Kontrollen erfolgen, so der offizielle Vertreter der Finanzpolizei, Murat Schumanbaj.
14.4.2011	In Almaty findet die Premiere des Films Der Himmel meiner Kindheit statt, der auf den Werken Präsident Nasarbajews basiert und seine Kindheit und Jugend darstellt.
14.4.2011	Die Überschwemmungen im Westen Kasachstans nehmen weiter zu. Inzwischen stehen mehr als 1100 Wohnhäuser und 2000 Datschen unter Wasser, 6180 Personen wurden evakuiert.
14.4.2011	Auf der Wissenschaftskonferenz Welt gegen Krebs in Almaty wird bekannt gegeben, dass das größte Krebs-Zentrum Zentralasiens in Kasachstan gebaut wird. Süd-Korea investiere etwa 300 Mio. US-Dollar in dieses Projekt und übernehme den Bau des Zentrums.
15.4.2011	Die Lebensmittelpreise sind im ersten Quartal 2011 um 6 % gestiegen, meldet die Agentur für Statistik.
15.4.2011	Das Unternehmen Intergas Zentralnaja Asija zahlt 400.000 Tenge (2.752 US-Dollar) für von ihm verursachte Umweltschäden, teilt die zuständige Staatsanwaltschaft im Gebiet Atyrau mit.
15.4.2011	In Dagestan werden vier junge Bürger Kasachstans festgenommen, die sich dort islamistischen Kämpfern angeschlossen hatten. Sie bereuen ihr Verhalten und bitten um Vergebung, meldet Fergananeews.com.
16.4.2011	Die Juristin der NGO Adil Soz, Ganna Krasilnikowa, weist darauf hin, dass durch ein neues Gesetz juristische Personen kein Recht mehr auf Entschädigung für moralischen Schaden durch Massenmedien und Journalisten haben.
16.4.2011	Präsident Nasarbajew empfängt den indischen Premierminister Manmohan Singh, u. a. wird eine Zusammenarbeit im Mineralölsektor vereinbart.
17.4.2011	In seiner Rede vor der Versammlung des Volkes Kasachstans äußert Präsident Nasarbajew den Wunsch, bis 2030 im Amt zu bleiben. Er kritisiert die Benachteiligung von Staatsbürgern, die kein Kasachisch verstehen und kündigt die strenge Überwachung religiöser Sekten an.
19.4.2011	Präsident Nasarbajew nimmt an einer internationalen Tschernobyl-Konferenz zur Nuklearsicherheit in Kiew teil. Am Rande der Veranstaltung trifft er mit UN-Generalsekretär Ban Ki Moon zusammen.

19.4.2011	Präsident Nasarbajew unterzeichnet ein Abkommen der SCO über die gemeinsame Ausbildung von Anti-Terror-Spezialisten.
19.4.2011	Ein Gericht in Karaganda verurteilt zwei Geologen wegen Hochverrats zu langen Haftstrafen, weil sie geheime Informationen an einen chinesischen Staatsbürger verkauft hatten.
20.4.2011	Präsident Nasarbajew trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Estland ein, bei dem er mit Präsident Toomas H. Ilves und Premierminister Andrus Ansip über eine verstärkte Zusammenarbeit u. a. im IT-Bereich sprechen wird.
21.4.2011	Das Justizministerium teilt mit, dass anlässlich des 20. Jahrestages der Unabhängigkeit Kasachstans ca. 4.500 Häftlinge amnestiert würden und 10.000 anderweitig Verurteilten ihre Strafe erlassen würde.
21.4.2011	Der Anteil chinesischer Unternehmen am Mineralöl- und Gas-Sektor Kasachstans beträgt 24 %, meldet Minister für Mineralöl und Gas, Sauat Mynbajew.
23.4.2011	In Portsmouth im US-Bundesstaat Virginia wird der kasachstanische Staatsbürger Kirill Denjakin bei einer Schießerei mit der Polizei getötet.
25.4.2011	Walerij Tolmatschew, Mitarbeiter der ständigen Vertretung Kasachstans bei der UNESCO in Paris, wird bei dem Versuch auf dem Weg von Rom nach Paris ein Flugzeug der Alitalia nach Libyen zu entführen, von Passagieren überwältigt.
25.4.2011	Kazatomprom und das französische Kommissariat für Kernenergie und alternative Energien (CEA) unterzeichnen ein Memorandum über Zusammenarbeit in der Forschung und bei der Entwicklung von Materialien für verschiedene erneuerbare Energiequellen.
25.4.2011	Premierminister Karim Massimow gibt bekannt, dass die Regierung Kasachstans Änderungen des Strafmaßes für Wirtschaftsverbrechen plant, um das Unternehmensklima zu verbessern und die Interessen von Privatunternehmen zu schützen.
26.4.2011	Die grüne Partei Ruchanijat fordert ein Referendum über den Bau eines Atomkraftwerks im Gebiet Mangistau, erklärt ihr Vorsitzender, Serikschan Mambetalin.
26.4.2011	Der kirgisische Parlamentssprecher Achmatbek Keldibekow trifft zu einer dreitägigen offiziellen Visite in Kasachstan ein, bei der Treffen mit Präsident Nasarbajew und Premierminister Massimow geplant sind.
26.4.2011	In Petropawlowsk, Gebiet Nordkasachstan, wird feierlich ein Monument für die Opfer der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und der Nukleartests in Kasachstan während der Sowjetzeit eingeweiht.
27.4.2011	Der Vorsitz der parlamentarischen Versammlung turksprachiger Länder geht von Aserbaidschan an Kasachstan über, meldet die Pressagentur des Parlaments.

28.4.2011	Zwei der sechs Mitte April suspendierten Richter des Obersten Gerichts, Almas Taschenowa und Sauletbek Dschakischew, werden unter Korruptionsverdacht verhaftet.
29.4.2011	Die Zollstellen Kalschat, Chorgos und Alatau im Gebiet Almaty werden bei einem Sondereinsatz der Finanzpolizei von mehreren hundert Mitarbeitern durchsucht, meldet KazTAG.
29.4.2011	Etwa 34,4% der Bevölkerung nutzen das Internet, teilt Kommunikations- und Informationsminister Askar Schumagalijew mit.
29.4.2011	Der Vorsitzende des Nationalen Sicherheitskomitees, Nurtaj Abykajew, und der chinesische Minister für öffentliche Sicherheit, Meng Jianzhu, treffen in Astana zu Gesprächen über internationale und regionale Sicherheit zusammen.
30.4.2011	Bei einem Telefongespräch hat US-Präsident Barack Obama Präsident Nasarbajew u. a. seinen Dank für den konstruktiven Beitrag Kasachstans bei der Stabilisierung der Situation in Afghanistan ausgesprochen, heißt es in einer Meldung auf der Präsidentenseite Ak Orda.
30.4.2011	Kasachstan verlängert das Exportverbot für sämtliche Arten von Treib- und Schmierstoffen bis Juli.
Mai	
1.5.2011	In Almaty findet im Rahmen des Feiertags der Einheit der Völker Kasachstans eine von der Stadtverwaltung organisierte Kundgebung mit über 20.000 zur Teilnahme verpflichteten Demonstranten statt. Eine Gruppe von Sozialisten, die sich der Demonstration anschließt, wird von der Polizei angegriffen.
1.5.2011	Etwa 2.000 Bewohner der Ortschaften Duman-1 und Duman-2 nahe Almaty beginnen unbebautes Land illegal untereinander aufzuteilen, um darauf eigene Häuser zu bauen. Es kommt zu gewaltsamen Auseinandersetzungen mit der Polizei, mehrere 100 Personen werden verhaftet.
1.5.2011	Stadt und Gebiet Almaty werden von einem Erdbeben der Stärke 5,5 auf der Richterskala und vielen Nachbeben erschüttert. Das Epizentrum befindet sich ca. 80 km nordöstlich von Almaty.
2.5.2011	Es wird bekannt, dass der ujghurische Aktivist Kahrman Ghojamberdi an der Ausreise zu einem Treffen des ujghurischen Weltkongresses in Washington gehindert wurde. Die Ujghuren machen dafür Druck aus China und der Schanghai Organisation für Zusammenarbeit (SCO) auf Kasachstan verantwortlich.
3.5.2011	Laut einer Umfrage von Ernst&Young sind 81 % der ausländischen Unternehmer in Kasachstan mit ihren Investitionen zufrieden, meldet die Nachrichtenagentur Caspionet.

3.5.2011	Der Sprecher der Finanzpolizei, Murat Schumanbaj, erklärt vor der Presse, dass eine mehr als 100 Personen umfassende organisierte kriminelle Gruppe, die illegal Waren über die Grenzübergänge Chorgos und Kalschat von und nach China geschmuggelt hat, aufgedeckt wurde. Es seien 16 Haftbefehle ergangen.
3.5.2011	Präsident Nasarbajew ruft bei der Eröffnung des Internationalen Wirtschaftsforums in Astana die internationale Gemeinschaft auf, an der Schaffung einer neuen internationalen Währung zu arbeiten.
3.5.2011	Der stellvertretende Generalsekretär der UN-Wirtschaftskommission für Europa, Jan Kubis, trifft mit Präsident Nasarbajew und Außenminister Jerschan Kasychanow zu Gesprächen u. a. über Zusammenarbeit in den Bereichen Energie, Transport, Handel und Umweltschutz zusammen.
4.5.2011	Premierminister Massimow trifft mit dem Chef der russischen Sberbank, German Gref, zu Gesprächen zusammen.
6.5.2011	In Almaty beginnt ein Programm zur Vorbereitung der Bevölkerung auf Erdbeben, meldet der Präsident des Roten Halbmondes in Kasachstan, Jerkebek Argymbajew. In diesem Jahr sollen etwa 20.000 Personen geschult werden.
6.5.2011	Premierminister Massimow entlässt in Reaktion auf die Aufdeckung des Schmugglerringes an der chinesischen Grenze den Chef des Zolldienstes, Kosy-Korpesch Karbusow.
6.5.2011	In Dossor, Gebiet Westkasachstan, blockieren hunderte von Demonstranten die Eisenbahnschienen. Sie fordern, dass 16 mit Schwefel beladene Güterwaggons, die seit mehreren Tagen in der Stadt stehen, weggeschafft werden, meldet Radio Liberty.
11.5.2011	In Almaty werden im Rahmen der dreitägigen Maßnahme Nelegal («Illegaler») Ausländer auf ihre obligatorischen Registrierungen kontrolliert und Personenkontrollen in Betrieben vorgenommen.
11.5.2011	Der Minister für Öl und Gas, Sauat Mynbajew, verspricht gegenüber Journalisten, die Preise für Mineralölprodukte wie Benzin und Diesel etwa 10 % niedriger als die russischen zu halten. Seinen Aussagen zufolge importiert Kasachstan etwa 20–25 % des Benzins mit hoher Oktanzahl aus Russland.
12.5.2011	Der NATO-Sondergesandte für Kaukasus und Zentralasien, James Appathurai, trifft im Rahmen seines offiziellen Besuches mit dem stellvertretenden Außenminister Konstantin Schigalow zu Gesprächen u. a. über die Situation in Afghanistan zusammen.
12.5.2011	Der Benzinpreis ist im Monat April im Vergleich zum Vorjahr um 12 % gestiegen, gibt der Leiter der Agentur für Statistik, Alichan Smailow, bekannt.
12.5.2011	Präsident Nasarbajew ordnet an, in Almaty systematisch Apfelgärten anzulegen.

13.5.2011	Die Präsidentin der Kasachischen Touristenassoziation, Rosa Asanbajewa, plädiert für die Abschaffung der Visapflicht für Touristen.
13.5.2011	Der russische Außenminister Sergej Lawrow stattet Kasachstan eine zweitägige Visite ab. Treffen mit Präsident Nasarbajew und Außenminister Jerschan Kasychanow sind vorgesehen.
13.5.2011	Mehrere Personen in leitenden Positionen des Zollkontrollkomitees des Finanzministeriums werden entlassen.
13.5.2011	Präsident Nasarbajew fordert auf dem Wirtschaftsforum Innovatsionnyj Kasachstan – 2020 in Almaty, dass ausländische Investoren mindestens 1% ihres Gewinns reinvestieren sollten.
13.5.2011	Das Stadtgericht Almaty bestätigt die Entscheidung der kasachstanischen Regierung, dem usbekischen Staatsbürger Schuchrat Cholbajew das Asyl zu verweigern. Cholbajew ist einer von 29 usbekischen Flüchtlingen, denen eine Ausweisung nach Usbekistan droht.
14.5.2011	Die Außenminister der SCO-Staaten treffen in Almaty mit Präsident Nasarbajew zu Gesprächen über den SCO-Gipfel im Juni in Astana zusammen. Am Rande der Veranstaltung finden bilaterale Gespräche u. a. mit dem chinesischen Außenminister Yang Jiechi statt.
14.5.2011	Der am 11.4. in Kirgistan verhaftete ehemalige Chef des Departments der Zollkontrollstelle des Gebietes Almaty, Kurmanbek Artykbajew, wird nach Kasachstan ausgeliefert, meldet Interfax.
15.5.2011	Die ADB beschließt, kleine und mittlere Unternehmen mit einem Kredit im Umfang von 500 Mio. US-Dollar zu unterstützen.
16.5.2011	Entgegen anderslautender Pläne werden die gemischt kasachisch- und russischsprachigen Schulen in Almaty im nächsten Schuljahr nicht nach Sprachen geteilt, gibt der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Almaty, Serik Sejdumanow, bekannt.
16.5.2011	Die internationale Organisation Fitch Ratings sieht Anzeichen dafür, dass die Banken in Kasachstan sich nach der vierjährigen Krise regenerieren. Einen schnellen Wiederaufbau des Kreditmarktes hält man jedoch für unwahrscheinlich.
16.5.2011	Premierminister Massimow bespricht mit dem Präsidenten von Lukoil, Wagit Alekperow, mögliche Investitionen des russischen Unternehmens in Kasachstan.
17.5.2011	Hunderte von Arbeitern der Karaschanbas Mineralöl- und Erdgasfelder in Westkasachstan schließen sich an einen in der Vorwoche von wenigen Arbeitern begonnen Streik für höhere Löhne an, meldet Radio Liberty.

17.5.2011	Die Generalstaatsanwaltschaft gibt bekannt, dass die sterblichen Überreste der beiden seit 2007 vermissten Mitarbeiter der Nurbank, Scholdas Timralijew und Aibar Chasenow, im Vorgebirge des Gebiets Almaty gefunden wurden. Für ihre Entführung wurde u. a. der ehemalige Schwiegersohn des Präsidenten, Rachat Alijew, in Abwesenheit verurteilt.
17.5.2011	Die oppositionelle Partei Asat veranstaltet in Almaty einen Runden Tisch zum Thema Ernährungssicherheit in Kasachstan. Einer der Parteiführer, Scharmachan Tujakbaj, erklärt, dass die Lage in den Dörfern schlimmer sei, als nach dem 2. Weltkrieg.
17.5.2011	Der bekannte US-amerikanische Journalist und Moderator Larry King übernimmt die Moderation des im Oktober stattfindenden 6. Kazenergy Eurasian Forum.
18.5.2011	Die BTA Bank ersucht beim Obersten Gericht Englands, Muchtar Abljasow wegen Missachtung des Gerichts zu Verantwortung zu ziehen.
18.5.2011	Der kasachische Journalist Tokbergen Abijew, der wegen versuchter Bestechung 2008 zu drei Jahren Haft verurteilt worden war, wird aus dem Gefängnis entlassen. Er erklärt, seine Verurteilung sei politisch motiviert gewesen.
18.5.2011	Unter dem Vorsitz von Präsident Nasarbajew beginnt die 24. Plenarsitzung des Rats ausländischer Investoren in Astana. Geplant sind u. a. Auftritte des Präsidenten der EBRD, Thomas Mirow, sowie verschiedener Investoren. Zu den Teilnehmern der Sitzung gehört auch der ehemalige britische Premierminister Tony Blair.
18.5.2011	In Aktope werden 20 Personen festgenommen, die verdächtigt werden, an dem Anschlag auf das Gebäude der Staatssicherheit beteiligt gewesen zu sein. Am Tag zuvor hat sich bei dem ersten Selbstmordanschlag in Kasachstan der 24jährige Rachimschan Makatow in dem Gebäude in die Luft gesprengt und dabei zwei Personen leicht verletzt.
18.5.2011	Der Minister für Industrie und neue Technologien, Aset Isekeschew, kündigt auf der Plenarsitzung des Rats ausländischer Investoren an, dass die Regierung in die Modernisierung der drei größten Raffinerien des Landes bis 2015 3 Mrd. US-Dollar investieren werde.
18.5.2011	Der Abgeordnete Irak Jelekejew fordert bei einer Parlamentssitzung die Selbstaflösung der Volksvertretung, weil sie im Kampf gegen die Korruption versagt habe.
19.5.2011	Eine Delegation der Europäischen Investitionsbank, angeführt von der Vize-Präsidentin Eva Srejbe, stattet Kasachstan einen offiziellen Besuch ab.
19.5.2011	Grigorij Martschenko, der Vorsitzende der Nationalbank Kasachstans, wird als Kandidat für den Posten des Präsidenten des internationalen Währungsfonds genannt. Seine Kandidatur werde vom Regierungsrat der GUS unterstützt, teilt Premierminister Massimow mit.

19.5.2011	KazMunaiGas-Chef Kaïrgeldy Kabyldin teilt mit, dass südlich von Aktobe ein neues Erdölvorkommen mit einem Umfang von etwa 200 Mio. t entdeckt wurde.
20.5.2011	Der im österreichischen Exil lebende Rachat Alijew erklärt die offizielle Feststellung, bei den einige Tage zuvor gefundenen Leichen handele es sich um zwei im Jahr 2007 von ihm entführte Personen, zu einer »schlechten Provokation«, meldet Radio Liberty.
22.5.2011	Die Taliban haben Kasachstan eine Warnung vor »ernsten Folgen« im Falle einer Unterstützung der NATO in Afghanistan zukommen lassen, meldet Reuters.
23.5.2011	Außenminister Jerschan Kasychanow trifft mit dem Regionalkoordinator der UNHCR für Zentralasien, Saber Azam, zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit zusammen.
23.5.2011	Der kasachische Dienst von Radio Liberty meldet, dass zehn der mehreren Hundert streikenden Arbeiter im Gebiet Mangystau in den Hungerstreik getreten sind. Die Arbeiter fordern höhere Löhne.
23.5.2011	Der Abgeordnete Sat Tokpabajew erklärt, dass Kasachstan nicht bewaffnete Truppen nach Afghanistan schicken wird, sondern vier medizinische Spezialisten.
24.5.2011	Um 4 Uhr morgens explodiert ein Auto vor dem Gefängnis des Komitees für nationale Sicherheit in Astana, zwei Personen sterben. Die Sicherheitskräfte schließen einen terroristischen Hintergrund aus.
24.5.2011	Bei seinem offiziellen Besuch in Astana trifft der weißrussische Präsident Aleksandr Lukaschenko mit Präsident Nasarbajew zusammen. Lukaschenko zeigt Interesse an kasachstanischem Hartweizen und der Verarbeitung kasachstanischen Mineralöls in Belarus.
24.5.2011	Die Gewerkschaftsaktivistin Natalja Sokolowa wird wegen Teilnahme an dem Streik der Mineralölarbeiter im Gebiet Mangystau festgenommen, meldet Radio Liberty.
24.5.2011	Der deutsche Vizekanzler Philipp Rösler und der kasachstanische Vizepremier und Minister für Industrie und neue Technologien, Asset Issekeshew, unterzeichnen im Rahmen des Berliner Kasachisch-Deutschen Wirtschaftsforums ein Abkommen über eine Intensivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.
25.5.2011	Der seit einem Monat im Amt befindliche neue Vorsitzende des Obersten Gerichts, Bektas Beknasarow, teilt mit, dass eine ganze Reihe von »gewissenlosen« Richtern von ihren Posten entlassen wurden.
26.5.2011	Die EBRD stellt etwa 30 Mio. US-Dollar für die Modernisierung der Berufsbildung zur Verfügung, meldet Caspionet.kz. Der Minister für Bildung und Wissenschaft, Bakytchan Schumagulow, erklärt, dass als Teil des Abkommens 147 Standards für Berufsbildung entwickelt werden.

27.5.2011	Der wegen eines Verkehrsunfalls mit Todesfolge zu vier Jahren Strafkolonie verurteilte Menschenrechtsaktivist Jewgenij Schowtis erhält zum ersten Mal seit 1,5 Jahren Hafturlaub, meldet das Kasachstanische Internationale Büro für Menschenrechte.
27.5.2011	Es wird bekannt, dass der legal als Arbeitsmigrant in Russland lebende kasachstanische Staatsbürger Bulatbek Tajschtschikow von einem Mitarbeiter des russischen Geheimdienstes verschleppt und als Sklave gehalten wurde. Tajschtschikow konnte nach neun Monaten fliehen.
31.5.2011	Außenminister Kasychanow nimmt an der Sitzung der Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit (CSTO) in Minsk teil.
31.5.2011	Die Präsidentenpartei Nur Otan und die Kommunistische Partei Chinas vereinbaren bei einem offiziellen Besuch des ersten Vorsitzenden von Nur Otan, Nurlan Nigmatulin, in China, ihre Kontakte zu intensivieren.
Juni	
1.6.2011	Das Unterhaus des Parlaments verabschiedet in dritter Lesung einen Gesetzentwurf über Ehe und Familie.
2.6.2011	53 Mitarbeiter von Osenmunajgas und 72 von Karaschambasmunaj werden wegen ihrer Teilnahme an Protestaktionen entlassen. Die Arbeiter der in Aktau ansässigen Mineralöl- und Gasunternehmen streiken seit dem 17. Mai.
2.6.2011	An der Grenze zu Kirgistan werden mehr als 30 kg Heroin herrenlos gefunden.
6.6.2011	In Schymkent (Gebiet Süd-Kasachstan) wird ein Mann zu sechs Jahren Haft verurteilt, weil er zwei Frauen aus Samarkand für jeweils 300 US-Dollar gekauft und zur Prostitution gezwungen hat, meldet Fergananeews.com.
6.6.2011	In Aktau (Gebiet Mangistau) findet ein ungenehmigter Protestmarsch von etwa 150 Personen, hauptsächlich Mitarbeitern von ArgymakTransService, einer Tochterfirma von Karaschanbasmunaj, statt. Sie fordern die Wiederanstellung der wegen der Teilnahme am Streik entlassenen Personen sowie die Freilassung der Gewerkschaftsaktivistin Natalja Sokolowa. 37 Personen werden festgenommen, zwei weitere ins Krankenhaus gebracht.
6.6.2011	Kulturminister Muchtar Kul-Muchammed spricht sich im Parlament für einen Wechsel zur Lateinschrift aus.
6.6.2011	In Almaty beginnt die Gerichtsverhandlung gegen drei des Mordes an dem kirgistanischen Journalisten Gennadij Pawljuk im Dezember 2009 beschuldigte Angeklagte.
6.6.2011	Präsident Nasarbajew trifft mit dem Premierminister von Malaysia, Najib Tun Abdul Razak, zu Gesprächen über eine verstärkte wirtschaftliche Zusammenarbeit zusammen.

7.6.2011	Deutsche Gerichtsmediziner identifizieren zwei im Mai gefundene Leichen als die der beiden Top-Manager der Nurbank, Scholdas Timralijew und Ajbar Chasenow, meldet die Deutsche Welle.
7.6.2011	Premierminister Karim Massimow ernennt Kajrat Lama Scharif zum Vorsitzenden der auf Anordnung von Präsident Nasarbajew kurzfristig neu eingerichteten Agentur für Religionsangelegenheiten.
7.6.2011	Präsident Nasarbajew empfängt Ismail Omar Guelleh, den Präsidenten von Dschibuti.
7.6.2011	Präsident Nasarbajew führt Gespräche mit dem indonesischen Vizepräsidenten, Boedino.
7.6.2011	ACAT-France (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter), Amnesty International, Human Rights in Central Asia, Human Rights Watch und International Federation for Human Rights appellieren an die Verantwortlichen in Kasachstan, die usbekischen Flüchtlinge, die in Kasachstan vergeblich Asyl wegen religiöser Verfolgung gesucht hatten, nicht nach Usbekistan abzuschieben, weil ihnen dort Folter drohe.
7.6.2011	Es wird bekannt, dass der ethnische Ujghure und chinesische Staatsbürger Arschiddin Israil bereits am 30.05. nach China ausgeliefert wurde, wo er der Beteiligung an terroristischen Aktivitäten beschuldigt wird.
7.6.2011	Außenminister Kasychanow trifft in Astana mit der brasilianischen Außenministerin Maria Edileuza Fontenele Reis zu Gesprächen über eine engere Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Landwirtschaft zusammen.
8.6.2011	Der Vorsitzende der neuen Agentur für Religionsangelegenheiten, Lama Scharif, spricht sich gegen das Tragen des Hijab in Kasachstan aus, weil dies nicht den kasachischen Traditionen entspricht.
8.6.2011	Präsident Nasarbajew macht beim 7. Internationalen Islamischen Weltwirtschaftsforum in Astana Vorschläge zur Modernisierung muslimischer Länder, u. a. die Einrichtung einer G-10 der führenden Länder der muslimischen Gemeinschaft.
8.6.2011	In Ljubljana findet das erste Treffen der kasachstanisch-slowenischen zwischenstaatlichen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit statt. Die kasachstanische Delegation wird von Gesundheitsministerin Salidat Kairbekowa angeführt.
8.6.2011	Generalstaatsanwälte der Mitgliedsländer der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SCO) unterzeichnen in Almaty ein Protokoll über den gemeinsamen Kampf gegen transnationale organisierte Verbrechen.
8.6.2011	In der Nacht kommt es in der Stadt Baikonur (Gebiet Kysylorda) zu gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen etwa 300 Jugendlichen und der lokalen Polizei meldet Interfax Kasachstan.

9.6.2011	Die seit Juni 2010 inhaftierten 29 usbekischen Flüchtlinge werden nach Usbekistan ausgeliefert.
9.6.2011	Der Senat lehnt den Gesetzentwurf über die Ratifizierung des Abkommens zwischen Kasachstan und der NATO über die Beteiligung Kasachstans an ISAF-Einsätzen in Afghanistan ab.
10.6.2011	Präsident Nasarbajew trifft mit Oleg Deripaska, dem Direktor der russischen Aluminiumunternehmens Rusal, zu Gesprächen u. a. über eine Erhöhung der Produktion des Bogatyr Kohlebergwerks (Gebiet Pawlodar) zusammen.
11.6.2011	Der Vorsitzende der Nationalbank Kasachstans, Grigorij Martschenko, zieht seine Kandidatur für den Posten des Direktors des Internationalen Währungsfonds zurück.
11.6.2011	Die beiden des organisierten Warenschmuggels an den Zollstellen Chorgos und Kalschat (Gebiet Almaty) Verdächtigten, Talgat Kajrbajew und Bachyt Otarbajew, werden von den Vereinigten Arabischen Emiraten an Kasachstan ausgeliefert.
12.6.2011	Der chinesische Präsident Hu Jintao trifft in Astana zu bilateralen Gesprächen mit Präsident Nasarbajew und Premierminister Massimow zusammen. U. a. wird ein Abkommen zur Entwicklung einer allseitigen strategischen Partnerschaft unterzeichnet und eine Zusammenarbeit im Bereich von Kernbrennstoffen vereinbart.
14.6.2011	Präsident Nasarbajew trifft in Astana mit dem iranischen Präsident Machmud Achmadinedschad zusammen.
14.6.2011	Präsident Nasarbajew trifft mit seiner kirgisischen Amtskollegin, Rosa Otunbajewa, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit zusammen.
15.6.2011	In Astana findet das Jubiläumstreffen der SCO statt. Zu den Ergebnissen gehören u. a. die Astana-Deklaration und die Unterzeichnung eines Memorandums of Understanding zwischen SCO Generalsekretär Muratbek Imanalijew und dem Executive Director des UN Office on Drugs and Crime, Jurij Fedotow.
15.6.2011	Der im österreichischen Exil lebende ehemalige Schwiegersohn von Präsident Nasarbajew, Rachat Alijew, soll des Mordes an den beiden 2007 verschwundenen Bankmanagern, Scholdas Timralijew und Ajbar Chasenow, deren sterbliche Überreste vor kurzem identifiziert wurden, angeklagt werden, kündigt Generalstaatsanwalt Aschat Daulbajew an.
15.6.2011	Die zentrale Wahlkommission gibt bekannt, dass die (indirekten) Senatswahlen für den 19.8. angesetzt sind und bis zum 19.7. Kandidaturen angemeldet werden können.
16.6.2011	Der spanische Premierminister José Luis Zapatero trifft zu einer offiziellen Visite in Kasachstan ein. Es sind Treffen mit Präsident Nasarbajew sowie Premierminister Massimow und dem Minister für Transport und Kommunikation, Berik Kamalijew, geplant.

16.6.2011	Interfax Kasachstan meldet, dass in Almaty Mitglieder einer terroristischen Gruppe festgenommen wurden, die Anschläge auf Führungspersonen der Stadt geplant hätten.
16.6.2011	Der Senat verabschiedet ein Gesetz über die staatliche Regulierung der Produktion und des Umsatzes von Mineralölprodukten, meldet Zonakz.net.
17.6.2011	Österreich hat das kasachstanische Auslieferungsersuchen für Rachat Alijew erneut abgelehnt, meldet Lenta.ru.
18.6.2011	Das spanische Mineralölunternehmen Repsol erhält die Exklusivrechte zur Erschließung des Aday-Feldes im Gebiet Atyrau.
20.6.2011	Es wird offiziell bestätigt, dass Häftlinge eines Hochsicherheitsgefängnisses in der Nähe von Almaty in der Vorwoche für eine Behandlung von HIV-Infizierten sowie bessere Verpflegung demonstriert haben.
20.6.2011	Premierminister Karim Massimow empfängt in Astana eine Delegation des deutschen Bundestages, angeführt von der Vorsitzenden der Deutsch-Zentralasiatischen Parlamentariergruppe, Dagmar Enkelmann.
20.6.2011	Premierminister Massimow trifft mit seinem tadschikischen Amtskollegen Akil Akilow zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen zusammen.
20.6.2011	Am Sitz der Regierungspartei Nur Otan in Astana zündet sich eine Besucherin aus Protest gegen eine nach ihrer Meinung ungerechte Verurteilung ihres Sohns selbst an. Die Frau stirbt im Krankenhaus an ihren Verbrennungen.
21.6.2011	Der Bürgermeister von Almaty, Achmetschan Jesimow, empfängt den niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Jörg Bode, zu Gesprächen über die Perspektiven der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen niedersächsischen Unternehmern und der Stadt Almaty.
23.6.2011	Kasachstan fordert erneut von Österreich die Auslieferung des des Mordes verdächtigten ehemaligen Präsidentenschwiegersohnes Rachat Alijew, teilt der erste stellvertretende Generalstaatsanwalt Iogan Merkel mit.
23.6.2011	Der serbische Außenminister Vuk Jeremic stattet Kasachstan einen offiziellen Besuch ab. Es ist ein Treffen mit seinem Amtskollegen Jerschan Kasychanow geplant.
24.6.2011	Der ehemalige Chef der Valyut-Tranzit Bank, Andrej Bejajew, wird in Karaganda zu zehn Jahren und zehn Tagen Haft sowie einem dreijährigen Berufsverbot nach seiner Entlassung verurteilt.
24.6.2011	Die streikenden Erdölarbeiter im Gebiet Mangistau appellieren an Präsident Nasarbajew, in ihrem Konflikt mit den Führungen der Erdölfirmen zu intervenieren, meldet der Kasachische Dienst von RFE/RL.
27.6.2011	In einem Interview mit Interfax Kasachstan spricht sich Außenminister Kasychanow gegen militärische Eingriffe von Außen im Mittleren Osten und Nordafrika aus

27.6.2011	Präsident Nursultan Nasarbajew unterzeichnet das Abkommen über den rechtlichen Status von Arbeitsmigranten und ihre Familien, das am 19.11.2010 zwischen Kasachstan, Belarus und Russland in Petersburg beschlossen wurde.
27.6.2011	Premierminister Massimow stattet seinem französischen Amtskollegen Francois Fillon in Paris einen offiziellen Besuch ab, bei dem die weitere Intensivierung der diplomatischen und Handelsbeziehungen zwischen den beiden Staaten erörtert und eine Reihe von Verträgen, u. a. im Bereich der friedlichen Nutzung der Atomenergie, unterzeichnet werden.
27.6.2011	In Moskau wird ein 24jähriger Student aus Kasachstan durch Messerstiche getötet.
27.6.2011	Der Vize-Premier und Minister für Industrie und Handel, Asset Issekeschew, trifft mit einer deutschen Delegation unter Führung des Bundestagsabgeordneten Michael Glos zusammen. Beide Seiten stimmen darin überein, ein kasachstanisch-deutsches Entwicklungszentrum im Energiebereich (Energieproduktion, effiziente Energienutzung) zu errichten.
27.6.2011	ERSAI Caspian Contractor meldet, dass der am 11.5. begonnene Streik der Erdölarbeiter beendet sei, auch die Zufahrten zum Erdölfeld seien wieder frei.
28.6.2011	Präsident Nasarbajew erklärt auf dem 38. Treffen des Außenministerrats der Organisation für Islamische Zusammenarbeit (früher Organisation der Islamischen Konferenz) in Astana, dass Islam und Terrorismus nichts gemeinsam hätten.
28.6.2011	Kulturminister Muchtar Kul-Muchammed trifft mit dem Generaldirektor der Islamischen Organisation für Ausbildung, Wissenschaft und Kultur (ISESCO), Abdulaziz Othman Altwajri, zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit zusammen.
28.6.2011	Die Union der Muslime Kasachstans und das Muslimische Komitee für Menschenrechte in Zentralasien warnen junge Menschen wegen der hohen Kriminalität und der nationalistischen Stimmung davor, ein Studium an Bildungseinrichtungen in Russland aufzunehmen.
28.6.2011	Der 2009 zu drei Jahren Haft verurteilte Journalist Ramasan Jesergepow wurde mit dem Hellman/Hammett Preis 2011 von Human Rights Watch ausgezeichnet, meldet der Kasachische Dienst von Radio Liberty.
29.6.2011	Die nicht registrierte Partei Alga und die oppositionelle Kommunistische Partei bilden eine vereinte Volksfront für die Teilnahme an den Parlamentswahlen ins Unterhaus des Parlaments 2012, teilt der erste Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei, Gasis Aldamscharow, mit.
30.6.2011	In Moskau findet eine Pressekonferenz von Vertretern der streikenden Ölarbeiter aus Aktau (Gebiet Mangystau) statt. Nach ihren Angaben haben bis zu 18.000 Arbeiter an dem Streik teilgenommen.

30.6.2011	Während der fünften Sitzung der kasachstanisch-deutschen zwischenstaatlichen Arbeitsgruppe für Wirtschafts- und Handelszusammenarbeit in Karaganda bietet der stellvertretende Minister für Industrie und neue Technologien, Albert Rau, Deutschland im Austausch für Investitionen im Bereich der Spitzentechnologien Zugang zu interessanten Rohstoffen wie Seltenen Erden an.
30.6.2011	Der Vorsitzende des Nationalfonds Samruk Kazyna, Timur Kulibajew, wird Mitglied des Aufsichtsrates von Gazprom.
Juli	
2.7.2011	Asat Peruaschew übernimmt von Alichan Bajmenow die Führung der oppositionellen Partei Ak Schol. Peruaschew hatte erst am Vortag seine Mitgliedschaft in der Regierungspartei Nur Otan aufgegeben.
3.7.2011	Der Kasachische Dienst von Radio Liberty berichtet von anhaltenden Auseinandersetzungen zwischen der Polizei und einer bewaffneten Gruppe im Gebiet Aktobe. Im Dorf Schurbaschi wurden zwei Polizisten getötet.
3.7.2011	Der bekannte Popsänger Sting sagt sein Konzert in Astana kurzfristig ab, um so die streikenden Erdölarbeiter im Westen Kasachstans zu unterstützen.
4.7.2011	Der im Exil lebende ehemalige Topmanager der BTA-Bank, Muchtar Abljazow, beschuldigt in der oppositionellen Zeitung Respublika Präsident Nasarbajew der Veruntreuung von 49,9 % der Anteile an dem Fernsehsender Chabar. Am gleichen Tag werden mehrere leitende Positionen in den Medien, auch bei Chabar, neu besetzt.
5.7.2011	In Temirtau (Gebiet Karaganda) verklagen Eltern und Lehrer zwei Schulen, die angekündigt haben, zum Schuljahresbeginn die Unterrichtssprache von Russisch auf Kasachisch umzustellen, meldet RFE/RL.
5.7.2011	Der Herausgeber der oppositionellen Zeitung Wsgljad, Igor Winjawschik, kündigt an, das Nationale Sicherheitskomitee (KNB) und die Fluglinie KLM zu verklagen, weil sie ihn daran gehindert hätten, nach Brüssel zu einer Konferenz über Korruption in Zentralasien zu fliegen, meldet RFE/RL.
6.7.2011	Das Existenzminimum in Kasachstan betrug im Juni 16.851 Tenge (116 US-Dollar), meldet die Agentur für Statistik.
8.7.2011	Der ehemalige Chef des Aufsichtsrats der Aljans Bank, Margulan Sejsembajew, ist zu zwei Jahren auf Bewährung verurteilt worden, meldet der Kasachische Dienst von Radio Liberty.
9.7.2011	Nach Angaben aus dem Innenministerium sind in der Nacht bei Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Mitgliedern einer bewaffneten Gruppe im Bezirk Temir (Gebiet Aktobe) neun Angreifer und ein Polizist getötet worden, drei Personen wurden verletzt.

11.7.2011	Im Gebiet Karaganda sterben 16 Häftlinge der Kolonie Balchasch nach einem misslungenen Fluchtversuch durch eine von ihnen verursachte Explosion.
12.7.2011	Die Zahl der Arbeitslosen betrug im Juni 461.200 Personen, die Arbeitslosenquote lag bei 5,3 %, meldet die Agentur für Statistik.
12.7.2011	Der ehemalige Chef der BTA-Bank, Mughtar Abljasow, hat politisches Asyl in Großbritannien erhalten, meldet rosbalt.ru.
12.7.2011	Die Internetblogseiten von Wordpress.com funktionieren nach einmonatiger Blockade durch KazTeleCom wieder, nachdem zwei wegen »rechtswidriger Informationen« beanstandete Blogs entfernt worden waren.
12.7.2011	Die Premierminister von Russland, Belarus und Kasachstan, Wladimir Putin, Michail Mjasnikowitsch und Karim Massimow, treffen in Moskau zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit im Energiesektor zusammen.
12.7.2011	Im ersten Quartal 2011 ist das Exportvolumen Kasachstans in die Mitgliedsländer der Zollunion um 66% gestiegen, meldet die Agentur für Untersuchung der Investitionsrentabilität.
13.7.2011	Zwei ehemalige Mitarbeiter der Polizei in Aktobe haben sich an den Sänger Sting mit der Bitte um Unterstützung wegen ihrer ungerechten und gesetzeswidrigen Entlassungen gewandt, meldet KazTag.
15.7.2011	Das Regierung des Gebietes Mangistau und KazMunaiGaz haben eine Arbeitskommission gebildet, um die Situation in Karaschanbasmunaj zu regulieren, meldet der Pressedienst des Gebietes.
18.7.2011	Außenminister Kasychanow nimmt zu Beginn seiner Europareise, die ihn auch nach Großbritannien, Nordirland und Deutschland führen wird, in Brüssel an einem Treffen der EU und der OSZE-Troika teil.
19.7.2011	Die Staatsverschuldung Kasachstans beträgt 26,6 Mrd. US-Dollar, teilt Vize-Finanzminister Ruslan Dalenow mit.
19.7.2011	Präsident Nasarbajew hält sich zur medizinischen Behandlung in der Hamburger Uniklinik Eppendorf auf, meldet die Bild-Zeitung.
20.7.2011	Die Benzinproduktion in Kasachstan ist im ersten Quartal 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 20,2 % gefallen, meldet die Agentur für Statistik.
21.7.2011	Präsident Nasarbajew unterzeichnet das Abkommen über die Ratifizierung des Gerichtsstatuts der Eurasischen Wirtschaftsgemeinschaft (EAWG).
21.7.2011	Die USA setzen Kasachstan neben Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan auf die »specially designated countries list«, der Staaten, die verdächtigt werden, terroristische Organisationen oder deren Mitglieder zu fördern oder zu schützen. Das Außenministerium Kasachstans zeigt sich nach den Worten seines Sprechers Iljas Omarow zutiefst beunruhigt über diese Entscheidung.

22.7.2011	Während seines offiziellen Berlin-Aufenthaltes trifft Außenminister Kasychanow mit seinem deutschen Kollegen Guido Westerwelle zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit zusammen.
22.7.2011	Präsident Nasarbajew unterzeichnet ein Gesetz über die Errichtung von Sonderwirtschaftszonen in Kasachstan.
22.7.2011	Die bekannte kasachische Journalistin, ehemalige Chefredakteurin der oppositionellen Zeitung Swoboda Slowa und Mitglied der oppositionellen Partei Asat, Guldschan Jergalijewa, berichtet über eine Hacker-Attacke auf ihre Seite Guljan.org.
27.7.2011	Erst jetzt wird bekannt, dass eine 12köpfige Gruppe von kasachstanischen Bergsteigern, die seit dem 20.7. im Vorgebirge des Tien Schan in der Nähe von Schymkent (Gebiet Südkasachstan) vermisst waren, schon am 14.7. von usbekischen Grenzsoldaten festgesetzt wurden, weil sie sich unrechtmäßig auf usbekischem Staatsgebiet aufhielten.
28.7.2011	RFE/RL meldet, dass weitere 30 streikende Ölarbeiter von OzenMunaiGaz in Schanaosen (Gebiet Mangystau) entlassen wurden.
30.7.2011	Die acht Jugendlichen in der in Usbekistan festgehaltenen Gruppe von Bergsteigern werden freigelassen. Es ist nicht bekannt, ob die von usbekischer Seite geforderte Strafe in Höhe von ca. 580 US-Dollar pro Person gezahlt wurde.
August	
2.8.2011	Ilijas Omarow, Sprecher des Außenministeriums, erklärt gegenüber Journalisten, dass der Besuch des Abgeordneten des Europäischen Parlaments Paul Murphy bei den streikenden Ölarbeitern im Gebiet Mangystau eine Einmischung in die inneren Angelegenheiten Kasachstans sei.
2.8.2011	Der Antrag des inhaftierten Menschenrechtlers Jewgenij Schowtis auf vorzeitige Haftentlassung wurde erneut abgelehnt, teilt seine Anwältin Swetlana Witkowskaja mit.
5.8.2011	Der ehemalige Gesundheitsminister Schaksylyk Doskalijew wird wegen Korruption zu sieben Jahren Haft und Konfiszierung seines Eigentums verurteilt.
5.8.2011	Das Ministerium für Kultur hat ein Gesetzesprojekt erarbeitet, mit dem die Nutzung der kasachischen Sprache weiter verstärkt werden soll. Staatsorgane müssen demnach ihre gesamte Dokumentation auf Kasachisch führen, Staatsbedienstete ihre Sprachkenntnis nachweisen, meldet Fergananeews.com.
5.8.2011	Präsident Nursultan Nasarbajew unterzeichnet ein Abkommen mit Frankreich über Transitrechte für Militärausrüstung und Personal für den Afghanistaneinsatz.

8.8.2011	Der Generalsekretär der CSTO, Nikolai Bordjuschka, trifft im Vorfeld des informellen Treffens der Organisation zu Gesprächen mit Präsident Nasarbajew, Außenminister Jerschan Kasychanow und Präsidentenberater Marat Taschin in Astana ein.
8.8.2011	Natalja Sokolowa, die die streikenden Ölarbeiter der Firma Karaschanmunaigaz in Aktau (Gebiet Mangistau) als Gewerkschaftsjuristin beraten hatte, wird wegen Anstiftung zu sozialer Unruhe zu sechs Jahren Haft in einer Strafkolonie verurteilt.
9.8.2011	Kasachstanische Kunst- und Kulturschaffende wie der bekannte Performance-Künstler Kanat Ibragimow rufen dazu auf, die im Westen des Landes seit Mai streikenden Ölarbeiter moralisch und finanziell zu unterstützen, meldet Fergananeews.com.
10.8.2011	Serikbolsyn Abdildin, ehemaliger Vorsitzender der Kommunistischen Partei, wurde zum Vorsitzenden des Zentralrats der oppositionellen Volksfront gewählt, meldet die nicht registrierte Partei Alga.
10.8.2011	Delegationen der fünf Anrainerstaaten des Kaspischen Meers treffen in Aktau zu einer dreitägigen Konferenz über die Teheran-Konvention zusammen. Es wird ein Protokoll über die gemeinsame Verantwortung und Zusammenarbeit bei Umweltunfällen u. a. unterzeichnet.
10.8.2011	Kasachstanische Menschenrechtler kritisieren den Präsidentenbeschluss vom 28.7., mit dem die Kontrolle über das System der Justizvollzugsanstalten an das Innenministerium zurück gegeben wurde, meldet RFE/RL. Seit 2002 unterlag die Kontrolle über das Gefängnisystem dem Justizministerium.
10.8.2011	Der Chef der Agentur für Angelegenheiten des Staatsdienstes, Alichan Bajmenow, berichtet vor der Presse von Plänen, alle Staatsangestellten regelmäßigen Kasachisch-Sprachtests zu unterziehen.
10.8.2011	Präsident Nasarbajew führt mit seinem ukrainischen Amtskollegen Wiktor Janukowitsch ein Telefongespräch über die weitere wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder.
11.8.2011	RFE/RLmeldet, dass fast 3.000 streikende Ölarbeiter in Schanaosen ihre Mitgliedschaft in der Regierungspartei Nur Otan gekündigt haben.
12.8.2011	In Astana findet ein informelles Treffen der Präsidenten der Mitgliedsstaaten der CSTO statt, bei dem u. a. über die Situation in Nordafrika und Kirgistan beraten werden soll.
10.8.2011	Ein Gericht in Aktau verurteilt Nurijasch Abdraimowa, ein führendes Mitglied der Kommunistischen Partei, wegen Teilnahme an einer ungenehmigten öffentlichen Versammlung zu einer Strafe von 7.560 Tenge (50 US-Dollar). Abdraimowa hatte an den Demonstrationen der streikenden Ölarbeiter teilgenommen.

15.8.2011	In Reaktion auf die öffentliche Kritik entschärft das Kulturministerium seinen Gesetzesentwurf über die Staatssprache. So soll die Kommunikation mit den Staatsorganen nun doch nicht ausschließlich auf Kasachisch geführt werden dürfen und die Mitarbeiter von privaten Unternehmen müssen keinen Sprachtest ablegen, teilt der stellvertretende Kulturminister, Gasis Telebajew, mit.
16.8.2011	Eine Berufungskommission lehnt den Antrag auf Strafaussetzung von Ramasan Jesergepow ab. Der Herausgeber und Eigentümer der unabhängigen Wochenzeitung Alma-Ata Info war 2009 wegen eines Artikels, in dem Verbindungen zwischen einem Unternehmer und dem Komitee für Staatssicherheit offen gelegt wurden, zu drei Jahren Haft verurteilt worden.
16.8.2011	Der Oppositionelle Schanbolat Mamai wird in Aktau für zehn Tage inhaftiert und muss eine Strafe von 100 US-Dollar entrichten, nachdem er in Moskau vor der kasachstanischen Botschaft an Demonstration zur Unterstützung der streikenden Ölarbeiter teilgenommen hatte.
16.8.2011	Außenminister Kasychanow leitet ein außerordentliches Treffen des Exekutivausschusses der Organisation für Islamische Zusammenarbeit (OIC) in Istanbul. Kasachstan hat 2011 den Vorsitz der Organisation inne.
17.8.2011	Die Preise für Importwaren sind zwischen Januar und Juni 2011 im Vergleich zum Jahr 2010 um 13,9% gestiegen, für Exportwaren um 42,7%, meldet Caspionet.
17.8.2011	Akschanat Aminow, einer der Anführer der streikenden Ölarbeiter, wurde zu einem Jahr Haft auf Bewährung wegen Organisation einer ungenehmigten Massenversammlung verurteilt, meldet RFE/RL.
18.8.2011	Zwei der drei kasachstanischen Mitglieder der sozialistischen Bewegung, die am Tag zuvor festgenommen wurden, weil sie an den Protesten für die Freilassung der Juristin Natalja Sokolowa teilgenommen hatten, werden zu fünf Tagen Haft verurteilt, die dritte Person wird einige Tage später zu 14 Tagen Haft verurteilt.
18.8.2011	Der Film Solnjetschnyje Dni (Sonnige Tage) des kasachischen Regisseurs Nariman Turebajew wird mit dem Premio Boccellino-Preis des Internationalen Filmfestivals von Locarno ausgezeichnet.
19.8.2011	Bei den indirekten Senatswahlen werden alle 16 zu vergebenden Sitze mit Vertretern der Regierungspartei Nur Otan besetzt.
19.8.2011	Die Notstandsminister von Kasachstan, Kirgistan und Tadschikistan unterzeichnen in Almaty ein Abkommen über die Einrichtung eines zentralasiatischen Zentrums für Katastrophenschutz und Risikominimierung.
19.8.2011	Aidos Sadykow, ein Oppositioneller, der 2010 zu zwei Jahren Haft verurteilt wurde, wurden Hafterleichterungen in Form eines offenen Vollzugs verwehrt, meldet RFE/RL.

19.8.2011	Die Firma Lukoil Overseas beendet ihre Arbeit an zwei Projekten am Kaspischen Meer, nachdem bei geologischen Untersuchungen nicht die erwarteten Reserven von Kohlenwasserstoffen festgestellt wurden.
19.8.2011	Der Minister für Kommunikation und Information, Askar Schumagalijew, teilt auf seiner Twitterseite mit, dass der Zugang zu den Websites des Internetportals LiveJournal.ru gesperrt wurde.
22.8.2011	Kasachstan führt Verhandlungen mit der südkoreanischen Firma KEPCO über einen möglichen Bau eines Atomkraftwerks und einen Ausbau der Uranförderung, meldet KazTag.
24.8.2011	Präsident Nasarbajew empfängt in Astana seinen südkoreanischen Amtskollegen Lee Myung Bak zu Gesprächen über eine Intensivierung der Zusammenarbeit. Es wird ein Vertrag über den Bau einer Gas- und Chemie-Anlage in Atyrau (Gebiet Atyrau) und zweier Kraftwerke in Balchasch (Gebiet Karaganda) unterzeichnet.
24.8.2011	Der usbekische Staatsbürger Sobirdschon Nosirow, der in seiner Heimat wegen des Verdachts auf religiösen Extremismus angeklagt ist, wurde schon Ende Juli in der Stadt Oral (Gebiet Westkasachstan) gefasst, meldet RFE/RL.
23.8.2011	Die beiden Herausgeber des Internet-Fernsehkanaals Stan-TV, Elina Schdanowa und Baurshan Musirow, äußern vor der Presse den Verdacht, dass eine unangekündigte Kontrolle ihre Büros durch städtische Kontrollbehörden für Baukonstruktion, Brand- und Gesundheitsschutz politische Hintergründe hatte.
25.8.2011	Die seit dem 21.8. vermisste 18jährige Tochter eines am Streik bei OzenMunaiGaz in Schanaosen beteiligten Gewerkschafters, ist tot aufgefunden worden, meldet RFE/RL.
27.8.2011	Die Ausgaben für Verteidigung werden im Jahr 2012 um 24% gegenüber dem Jahr 2011 auf 340 Mrd. Tenge (2,3 Mrd. US-Dollar) steigen, kündigt Finanzminister Bolat Schamischew bei einem Regierungstreffen an.
31.8.2011	In Atyrau werden 18 Personen wegen Verdachts auf religiösen Extremismus und Planung terroristischer Anschläge festgenommen. Ein weiterer Verdächtiger wurde am 29.8. getötet.
September	
1.9.2011	Ab sofort sendet der Fernsehkanal NTK »Kasachstan« ausschließlich in kasachischer Sprache, die russischsprachige Redaktion wurde geschlossen.
1.9.2011	Präsident Nasarbajew ruft im Parlament zu einer strengeren Kontrolle von religiösen Gruppen auf.
1.9.2011	Die Generalstaatsanwaltschaft teilt mit, dass 51 extremistische Internetseiten, die verbotene Informationen verbreiten, in Kasachstan blockiert wurden.
1.9.2011	In Aktau werden zwei Mitglieder der oppositionellen Volksfront tätlich angegriffen.

2.9.2011	Mehrere NGOs wenden sich in einem offenen Brief mit der Forderung an Präsident Nasarbajew, die zu sechs Jahren Haft verurteilte Juristin Natalja Sokolowa freizulassen.
3.9.2011	Eine ODIHR-Delegation besucht den Menschenrechtler Jewgenij Schowtis in Oskemen (Gebiet Ostkasachstan) im Gefängnis.
5.9.2011	Mehr als 100 Personen nehmen an der zweitägigen Regionalversammlung der zentralasiatischen UNESCO-Nationalkommissionen in Astana zum Thema der besseren Koordination der Zusammenarbeit in Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation in Zentralasien teil.
5.9.2011	RFE/RL berichtet unter Berufung auf den Menschenrechtler Wadim Kuramschin, dass Nurlan Kulmirsajew am 31.8. im Arbeitslager Dolinka (Gebiet Karaganda) verstorben ist. Er wurde offensichtlich vor seinem Tod schwer geschlagen und gefoltert, sein Mund war mit Klebeband verklebt. In den letzten Monaten wurden mehrere Aufstände aus dem Lager Dolinka gemeldet, die mehrfach mit Todesfällen endeten.
7.9.2011	Fergananeews.com meldet, dass mehrere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem an Präsident Nasarbajew und Premierminister Karim Massimow adressierten offenen Brief fordern, der russischen Sprache den offiziellen Status abzuerkennen.
8.9.2011	In Schanaosen wird Natalja Aschigalijewa, eine der Streikführerinnen, festgenommen.
8.9.2011	Die Regierungen von China und Kasachstan unterzeichnen eine Übereinkunft über die Erweiterung der Kapazität des Naturgas-Pipeline-Netzes um mehr als 80 %. Die beiden Regierungen verständigen sich, den kasachstanischen Teil der von Turkmenistan durch Usbekistan und Kasachstan verlaufenden Pipeline zu bauen.
8.9.2011	Kasachstan wird Vollmitglied in der Internationalen Richtervereinigung.
8.9.2011	Die Obersten Rechnungskontrollbehörden von Belarus, Russland und Kasachstan unterzeichnen in Kiew ein Memorandum über eine trilaterale Kontrolle der Umsetzung der Zollunion.
9.9.2011	Rund ein Dutzend Untersützer der streikenden Ölarbeiter im Gebiet Mangystau demonstrieren unter Führung von Schanna Bajtelowa von der Sozialistischen Bewegung Kasachstans in Almaty, um ihre Solidarität mit den Streikenden und ihre Trauer um die beiden Toten zu bekunden.
9.9.2011	Im Rahmen der Belarus EXPO-2011 in Astana, die am 7.9. eröffnet wurde, finden diverse Gespräche zwischen offiziellen Vertretern beider Länder statt. Der weißrussische Premier Michail Mjasnikowitsch teilt vor der Presse mit, dass Kasachstan Interesse am Import weißrussischer Lebensmittel geäußert habe.
11.9.2011	Die am 9.9. beim Streik der Ölarbeiter verhaftete Natalja Aschigalijewa wird vom Stadtgericht Schanaosen zu 15 Tagen Haft verurteilt.

12.9.2011	Fergananeews.com meldet, dass die Missionen der USA und der EU bei der OSZE sich besorgt über die Verfahrensfehler bei der Gerichtsverhandlung gegen die Gewerkschaftsjuristin Natalja Sokolowa sowie weitere Fälle von Einschränkungen von Rechten und Freiheiten in Kasachstan geäußert haben.
12.9.2011	Die russische Nachrichtenagentur Interfax meldet, dass in der juristisch zu Russland gehörenden Stadt Bajkonur lebende russische Staatsbürger neuerdings beim Verlassen der Stadt Migrationsausweise vorzeigen müssen. Die in Bajkonur lebenden Spezialisten des russischen Kosmodroms waren bislang von der Pflicht, Migrationsausweise zu beantragen, befreit.
12.9.2011	Ab sofort sind in Atyrau kostenlose W-LAN-Zonen an verschiedenen öffentlichen Plätzen und Straßen eingerichtet, meldet die Kazakh Telecom.
12.9.2011	Kairat Kelimbetow, Minister für Wirtschaftsentwicklung und Handel, kündigt bei der Vorstellung des Haushalts für 2012–2014 im Unterhaus des Parlaments an, dass die Regierung sich bemühen werde, die Inflation bei 6–8% zu halten, meldet Tengrinews.kz.
13.9.2011	Der UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Bildung, Kishore Singh, trifft in Astana mit dem kasachstanischen Ombudsmann für Menschenrechte, Askar Schakirow, zu Gesprächen über die Bildungssituation im Land zusammen. Weitere Treffen mit Vertretern von Politik und NGOs sind geplant.
13.9.2011	Die Regierung bestätigt den Haushaltsplan für 2011 bis 2013. Die Ausgaben werden nach Aussagen des Finanzministers 5,2 Billionen Tenge (35,4 Mrd. US-Dollar) betragen.
14.9.2011	Der Zugang auf die Website von Livejournal wird wieder möglich sein, sobald das Internetportal alle verbotenen Informationen von den Seiten entfernt, gibt der Minister für Verbindung und Information, Schumagalijew, bekannt.
15.9.2011	Ein Gericht in Almaty ordnet an, dass die Antenne auf dem Dach des Büros des unabhängigen Internet-Fernsehsenders Stan-TV in Almaty nicht mehr genutzt werden darf, da sie schädlich für die Gesundheit der Anwohner sei, meldet RFE/RL.
15.9.2011	Die Bildungsabteilung des Gebiets Aktobe stellt eine Liste aller Schülerinnen, die einen Hidschab tragen, zusammen, meldet KazTAG.
16.9.2011	Die Benzinpreise sind von Januar bis August 2011 um 21% gestiegen, teilt die Agentur für Statistik mit.
17.9.2011	Die Regierung kündigt an, dass die Exportsteuer für Benzin von 114,05 US-Dollar auf 143,54 US-Dollar pro t und für Schweröl von 76,03 US-Dollar auf 95,69 US-Dollar pro t erhöht wird.
19.9.2011	Präsident Nasarbajew trifft bei einem Arbeitsbesuch in Paris mit seinem französischen Amtskollegen Nicolas Sarkozy zusammen.

19.9.2011	Die Lebensmittelpreise sind im August im Vergleich zum Dezember 2010 um 8,1 % gestiegen.
19.9.2011	In der im Bau befindlichen Untergrundbahn von Almaty soll das Mobilfunknetz nicht verfügbar sein, um durch Handygespräche koordinierte Terroranschläge wie in Minsk und Moskau zu verhindern, zitiert Tengrinews.kz den Pressedienst der Metro.
19.9.2011	Wladimir Dolgow, Generaldirektor von Google Russia, kündigt auf der Konferenz Digitale Kommunikation Kasachstan 2011 in Astana an, dass Google Kasachisch in seinen Online-Übersetzungsdienst integrieren wird.
20.9.2011	Wichtigstes Ziel der Wirtschaftspolitik in den Jahren 2012–2016 ist ein jährliches Wirtschaftswachstum von 7%, teilt der Minister für Wirtschaftsentwicklung und Handel, Kairat Kelimbetow, auf einer Sitzung der Parlamentsfraktion der Regierungspartei Nur Otan mit.
20.9.2011	Landwirtschaftsminister Assylschan Mamytbekow teilt auf derselben Fraktionssitzung von Nur Otan mit, dass es Probleme beim Einbringen, Lagern und Verkauf der in diesem Jahr überdurchschnittlich hoch ausfallenden Getreideernte gebe.
20.9.2011	Schernijas Schagatai, ein Korrespondent des unabhängigen Internet-Fernsehsenders Stan-TV, erklärt vor der Presse, dass mehrere Personen des Nationalen Sicherheitskomitees KNB ihn bei einem Besuch zur Mitarbeit überreden wollten.
21.9.2011	Präsident Nasarbajew fordert in seiner Rede vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York ein stärkeres internationales Bemühen für die Nichtverbreitung von Nuklearwaffen und ihre Reduzierung.
23.9.2011	Der bulgarische Minister für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Traicho Traikow, besucht im Rahmen seiner Reise durch den Kaukasus und die Kaspi-Region Kasachstan und erörtert mit Vertretern der Politik Möglichkeiten zur Diversifizierung der Energieversorgung seines Landes.
27.9.2011	Die Berufung der zu sechs Jahren Haft verurteilten Juristin der streikenden Ölarbeiter im Westen Kasachstans, Natalja Sokolowa, wird abgewiesen.
27.9.2011	Präsident Nursultan Nasarbajew empfängt in Astana den Vorsitzenden des Nationalen Volkskongresses der Volksrepublik China, Wu Bangguo, zu Gesprächen vor allem über die Zusammenarbeit im Öl- und Gasbereich.
27.9.2011	Im Gefängnis Dolinka (Gebiet Karaganda) fügen sich mehrere Gefangene aus Protest gegen das strikte Regime schwere Selbstverletzungen zu.
27.9.2011	Präsident Nasarbajew empfängt in Astana den russischen Minister für Industrie und Handel, Viktor Christenko, zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen und die Arbeit der Zollunion.

27.9.2011	Die Regierungen Kasachstans und Chinas gründen den gemeinsamen Investmentfonds »Sitik-Kasyna«, meldet Kazakhstan Today.
27.9.2011	Assylschan Mamytbekow, Minister für Landwirtschaft, gibt nach einem Regierungstreffen bekannt, dass ab Oktober monatliche Exporte von 1 Mio. t Getreide geplant sind.
27.9.2011	Notstandsminister Wladimir Bodschko wird in Kabul vom afghanischen Präsidenten Hamid Karzai zu Gesprächen über eine Ausweitung der wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit empfangen. Beide Seiten unterzeichnen eine Reihe von Abkommen.
28.9.2011	Das Unterhaus des Parlaments ratifiziert den Beschluss über militärische und technische Hilfe für Kirgistan.
28.9.2011	Öl- und Gasminister Sauat Mynbajew kündigt bei einem Regierungstreffen in Astana an, dass chinesische Raffinerien kasachstanisches Öl verarbeiten sollen, um die Abhängigkeit von Russland zu verringern.
28.9.2011	Kazatomprom schätzt die Uranförderung für das Jahr 2011 auf bis zu 19.000 t. Im Jahr 2010 waren 17.803 t Uran gefördert worden.
28.9.2011	Im Süden Kasachstans hat die Polizei in der Vorwoche fast 1,5 t Marihuana beschlagnahmt, teilt eine Sprecherin des Innenministeriums der Presse mit.
28.9.2011	Freunde und Familienangehörige von Strafgefangenen appellieren an die Regierungspartei Nur Otan und Präsident Nasarbajew, die Situation in den Strafkolonien zu überprüfen.
29.9.2011	Der Senat bestätigt den Gesetzentwurf über religiöse Aktivitäten und religiöse Organisationen. Menschenrechtsvertreter bewerten das Gesetz als diskriminierend.
29.9.2011	Kairat Lama Scharif, der Vorsitzende der Agentur für religiöse Angelegenheiten, spricht sich zum wiederholten Male gegen eine gesetzliche Regelung über das Tragen des Hidschab aus. Die Frauen müssten mit Argumenten überzeugt werden.
29.9.2011	Der Direktor des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR), Janez Lenarcic, fordert eine Überarbeitung des neuen Religionsgesetzes, bevor es vom Präsidenten unterschrieben wird, weil es Religions- und Glaubensfreiheit unnötigerweise einschränke.
30.9.2011	Die Eltern von an Tuberkulose erkrankten Insassen des Gefängnisses Dolinka (Gebiet Karaganda) demonstrieren vor der Haftanstalt gegen eine Verlegung ihrer Söhne in andere Gefängnisse, weil sie dort noch schlechtere Verhältnisse befürchten.
Oktober	
3.10.2011	In Schanaosen (Gebiet Mangystau) begeht einer der streikenden Ölarbeiter Selbstmord.

3.10.2011	KazMunaiGaz und die chinesische Firma CNPC unterzeichnen ein Abkommen über den Bau und die Finanzierung der Linie C der Kasachstan–China-Gaspipeline, die ab 2012 gebaut werden und ab 2014 China mit Gas versorgen soll.
3.10.2011	In Astana öffnet ein Forschungszentrum für religiöse Probleme und psychologische Rehabilitation, in dem neben der Forschung auch Opfer von religiösen Sekten unterstützt werden sollen, meldet Interfax Kazakhstan.
4.10.2011	Die Generalstaatsanwaltschaft leitet ein Verfahren gegen den Journalisten der Zeitung Wremja, Gennadij Bendizkij, wegen Verrats von Staatsgeheimnissen ein.
4.10.2011	Während seines Astanabesuches unterzeichnen der bulgarische Minister für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Traycho Traykow, und der kasachstanische Minister für Industrie und neue Technologien, Aset Isekeschew, ein Übereinkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder, meldet Kazakhstan Today.
4.10.2011	Energie-Kommissar Günther Oettinger bietet bei einem Energieforum in Astana Kasachstan die Teilnahme am Transcaspian Pipeline Projekt an.
4.10.2011	Die US Nuclear Threat Initiative (NTI) zeichnet Präsident Nasarbajew für seine Verdienste im Bereich der nuklearen Abrüstung mit dem Ted Turner Award aus.
5.10.2011	Die Preise für Lebensmittel sind im September 2011 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 12 % gestiegen, meldet die Agentur für Statistik.
5.10.2011	Die Präsidentin Litauens, Dalia Gribauskaite, stattet Kasachstan einen offiziellen Besuch ab. Treffen mit Premierminister Karim Massimow und dem Vorsitzenden des Unterhauses des Parlaments, Ural Muchamedschanow, sind geplant.
5.10.2011	Ein Gericht der Stadt Almaty verbietet der Kommunistischen Partei (KPK) für ein halbes Jahr die Tätigkeit, weil sie sich in der nicht genehmigten Vereinigung Chalyk Majdany – Volksfront engagiert hat. Gegen Parteichef Gasis Aldamscharow wird eine Strafe von 15.100 Tenge (100 US-Dollar) verhängt.
6.10.2011	Nach Angaben der Partei Asat haben Verhandlungen zwischen den streikenden Ölarbeitern und ihren Arbeitgebern im Westen Kasachstans begonnen. KazMunaiGaz bestreitet das, meldet Fergananeews.com.
6.10.2011	Kasachstan hat seit 2001 1,29 Billionen Tenge (9 Mrd. US-Dollar) in den Straßenbau investiert, erklärt Berik Kamalijew, Minister für Transport und Kommunikation, bei der 32. Sitzung des Intergovernmental Council of Road Engineers.
6.10.2011	Bolat Akchulakow wird zum neuen Direktor der staatlichen Öl- und Gasgesellschaft KazMunaiGaz ernannt.
6.10.2011	Der Senat verabschiedet die Änderungen des Staatshaushalts für 2011–2013.
6.10.2011	Zwei Personen, die des Terrorismus beschuldigt und am 2.7. im Gebiet Aktobe verhaftet worden waren, werden zu lebenslänglichen Haftstrafen verurteilt.

7.10.2011	Kasachstan beschuldigt Usbekistan systematischer Verletzungen der Vereinbarungen über das Energieversorgungssystem, heißt es vom Pressedienst der zuständigen kasachstanischen Firma KEGOC.
7.10.2011	Der bekannte US-amerikanische Moderator Larry King moderiert das Eurasian Economic Forum KAZENERGY 2011 in Astana.
7.10.2011	Außenminister Jerschan Kasychanow empfängt den US-Sondergesandten für Afghanistan und Pakistan, Mark Grossman, zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit.
8.10.2011	Außenminister Kasychanow stattet auf Einladung seines iranischen Amtskollegen Ali Akbar Salehi Teheran einen Arbeitbesuch ab, bei dem er u. a. mit Präsident Mahmud Ahmadinedschad zusammentrifft.
11.10.2011	Premierminister Massimow trifft mit dem US First Deputy Secretary of Energy, Daniel Poneman, zu Gesprächen über die Zusammenarbeit im Energiebereich zusammen.
11.10.2011	Ein kirgisischer und zwei kasachstanische Staatsbürger werden in Almaty zu Haftstrafen zwischen zehn und 17 Jahren wegen der Ermordung des bekannten kirgistanischen Journalisten Gennadij Pawljuk im Dezember 2009 verurteilt.
12.10.2011	Auf dem in Astana anlässlich des 20. Jahrestages der Schließung des Atomwaffentestgeländes Semipalatinsk stattfindenden Internationalen Forum für eine nuklearwaffenfreie Welt erklärt Präsident Nasarbajew, dass er am Bau eines Atomkraftwerks in Kasachstan festhält.
13.10.2011	Präsident Nasarbajew unterzeichnet das neue Religionsgesetz, das die Kontrolle über die religiösen Gruppen verstärkt.
13.10.2011	Walerij Proskurjakow, Führungsmitglied der Regierungspartei Nur Otan im Gebiet Ost-Kasachstan, wurde erschossen, meldet RFE/RL.
14.10.2011	Die Verhandlungen über den Zugang zum Dienstleistungsmarkt im Rahmen des WTO-Beitritts Kasachstans werden mit der Unterzeichnung eines Protokolls zwischen der EU und dem Ministerium für wirtschaftliche Integration abgeschlossen.
17.10.2011	Das Oberste Gericht bestätigt die Entscheidung des Gebietsgerichts von Aktobe über die Rechtmäßigkeit der Entlassung des Richters Agysbek Tolegenow wegen angeblicher Kontakte zu religiösen Extremisten, berichtet RFE/RL. Der praktizierende Moslem Tolegenow bestreitet die Vorwürfe.
18.10.2011	Nach Angaben des Chefs der Agentur für religiöse Angelegenheiten, Lama Scharif, werden aktuell etwa 3.000 extremistische Internetseiten beobachtet und ihre Sperrung erwogen. Mehr als 100 Internetseiten wurden seit der Errichtung der Agentur gesperrt, meldet Interfax.

19.10.2011	Der aserbajdschanische Präsident Ilham Alijew trifft in Astana mit Präsident Nasarbajew zu Gesprächen über die Beziehungen der beiden Staaten im Energiebereich zusammen.
19.10.2011	Dem im Juli 2010 wegen Rowdytum und Widerstand gegen die Polizei zu zwei Jahren Haft verurteilten Oppositionellen Aidos Sadykow wird eine vorzeitige Entlassung verwehrt, weil er sich immer noch als unschuldig sehe und seine Taten nicht bereue, meldet RFE/RL.
19.10.2011	Neun Mitglieder einer Sufi-Gruppe werden von dem Gericht in Almaty wegen religiösem Extremismus, Freiheitsberaubung u. a. zu Freiheitsstrafen von bis zu 14 Jahren verurteilt.
20.10.2011	In Almaty findet der erste Gipfel des Rates für die Zusammenarbeit der turksprachigen Länder statt, an dem Präsident Nasarbajew, der aserbajdschanische Präsident Alijew und die Präsidentin von Kirgistan, Rosa Otunbajewa, sowie der türkische Vize-Premier Bekir Bosdag teilnehmen. Präsident Nasarbajew appelliert in seiner Eröffnungsrede an die Regierungen von Usbekistan und Turkmenistan, sich dem Rat anzuschließen.
20.10.2011	Die Mutter eines in der Vorwoche in einer Arbeitskolonie in der Stadt Balchasch (Gebiet Karaganda) verstorbenen Häftlings berichtet, dass der Leichnam ihres Sohnes eindeutige Spuren von Folter trug, meldet RFE/RL.
23.10.2011	Die britische Zeitung The Telegraph meldet, dass der ehemalige britische Premierminister Tony Blair einen Vertrag als Wirtschaftsberater Präsident Nursultan Nasarbajews unterzeichnet habe. Das Honorar wird mit 8 Mio. Britischen Pfund (ca. 9,1 Mio. Euro) angegeben.
24.10.2011	Präsident Nasarbajew erörtert mit seinem türkischen Amtskollegen Abdullah Gül telefonisch Fragen der weiteren Zusammenarbeit sowie die Ergebnisse der ersten Sitzung des Rats für die Zusammenarbeit der turksprachigen Länder.
24.10.2011	Ein Berufungsgericht in Almaty bestätigt das am 5.10. verhängte sechsmonatige Tätigkeitsverbot für die Kommunistische Partei Kasachstans.
24.10.2011	Die letzten Ausgaben der oppositionellen Wochenzeitungen Respublika und Prawda Kasachstana wurden in Schanaosen (Gebiet Mangystau), wo nach wie vor Erdölarbeiter streiken, unter dem Verdacht extremistischen Inhalts konfisziert, meldet RFE/RL.
26.10.2011	Die bisher unbekannte islamistische Gruppe Dschund al-Chalifah hat in einem am 21.10. veröffentlichten Video mit Gewalt gedroht, wenn das neue Religionsgesetz nicht zurück genommen wird, meldet RFE/RL.
26.10.2011	Präsident Nasarbajew erörtert telefonisch mit seinem russischen Amtskollegen Dmitrij Medwedjew die weitere Entwicklung des einheitlichen Wirtschaftsraumes.
26.10.2011	In Aktau (Gebiet Mangystau) attackieren Unbekannte ein Kamerateam des oppositionellen Videoportals Stan.tv mit Baseballschlägern und Gummigeschossen.

27.10.2011	Die Zahl der Menschen, die aus Kasachstan in die Russische Föderation umsiedeln wollen, hat sich von Mai bis September 2011 verdreifacht, meldet das Konsulat der russischen Botschaft in Astana.
26.10.2011	In Schanaosen wird Jestai Karaschajew, einer der Führer der streikenden Ölarbeiter, nach einer Vernehmung durch die örtliche Polizei vor seinem Haus zusammengeschlagen und von einem Gummigeschoss verletzt.
27.10.2011	Die oppositionelle sozialdemokratische Partei Asat bekundet in einer veröffentlichten Mitteilung ihre Solidarität mit den streikenden Ölarbeitern und fordert die sofortige Einstellung der Gewalt in Mangystau.
28.10.2011	Einer der drei wegen des Mordes an dem kirgistanischen Journalisten Gennadij Pawljuk verurteilten Männer, Schalkar Orasalin, hat sich aus Protest gegen seine Verurteilung den Mund zugenäht und einen Hungerstreik begonnen, meldet RFE/RL.
31.10.2011	In der Stadt Atyrau (Gebiet Atyrau) kommt es in der Nähe von Verwaltungsgebäuden zu zwei durch Bombenanschläge ausgelösten Explosionen. Außer dem mutmaßlichen Attentäter, der bei der zweiten Explosion stirbt, wird niemand verletzt.
31.10.2011	In einer im Internet veröffentlichten Erklärung hat sich die terroristische Gruppe Dschund al-Chalifah zu den beiden Bombenanschlägen in Atyrau bekannt, meldet Interfax Kasachstan unter Berufung auf Longwarjournal.org.
31.10.2011	Bei der jährlichen Konferenz zum Thema Massenmedien in Kasachstan in Almaty äußern Medienvertreter scharfe Kritik am Entwurf des Fernsehgesetzes, sie befürchten eine Monopolisierung des Fernsehmarktes, meldet der kasachische Dienst von RFE/RL.
November	
1.11.2011	Der Attentäter von Atyrau wird als 23jähriger Bewohner der Stadt mit Namen Bauyrschan Kanatuly Sultangalijew identifiziert. Es ist unklar, ob er sich selbst in die Luft sprengen wollte oder dies ein Unfall war.
1.11.2011	Präsident Nasarbajew führt während seines Staatsbesuchs in Vietnam mit seinem Amtskollegen Truong Tan Sang Gespräche über wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie Kooperation im Rahmen internationaler Organisationen. Beide Seiten unterzeichnen eine Reihe von Dokumenten.
1.11.2011	Die Polizei in Aktau teilt mit, dass sie einen Verdächtigen im Falle der Ermordung eines streikenden Ölarbeiter Anfang August in Schanaosen festgenommen habe.
2.11.2011	Laut Angaben des Notstandsministeriums wurde im Fluss Sekisowka (Gebiet Ostkasachstan) ein 516fach über dem zulässigen Wert liegender Zyanidwert gemessen.

2.11.2011	Laut einer Studie des Instituts für politische Entscheidungen haben im dritten Quartal dieses Jahres zwischenethnische Spannungen in Kasachstan zugenommen, meldet die Nachrichtenagentur Interfax Kasachstan.
2.11.2011	Der im September wegen Kontakten zu extremistischen Organisationen aus dem Dienst entlassene Richter Agysbek Tolegenow wird von einem Militärgericht in Aktobe von den Vorwürfen freigesprochen.
3.11.2011	Der Senat bestätigt das Abkommen mit den USA über den Transit amerikanischer Sonderfrachten durch kasachstanisches Territorium nach Afghanistan, das am Tag zuvor bereits vom Unterhaus des Parlaments ratifiziert worden war.
3.11.2011	Aus dem Innenministerium wird gemeldet, dass ein Mann festgenommen wurde, der an der Ermordung der Tochter eines streikenden Ölarbeiters in Schanaosen im August beteiligt gewesen sein soll.
7.11.2011	Die Staatsanwaltschaft des Gebiets Atyrau gibt bekannt, dass im Zusammenhang mit den Bombenanschlägen am 31.10. drei Mitglieder der terroristischen Gruppe Dschund al-Chalifah verhaftet wurden.
7.11.2011	Der Journalist Walerij Surganow wird von einem Gericht in Almaty wegen Beleidigung der Polizei zu 18 Monaten eingeschränkter Bewegungsfreiheit, der Zahlung von 100.000 Tenge (665 US-Dollar), einer öffentlichen Entschuldigung sowie der Veröffentlichung einer veränderten Version seines Artikels verurteilt.
7.11.2011	Im Gefängnis Dolinka (Gebiet Karaganda) stirbt der dritte Häftling innerhalb eines Monats. Der Bruder des Verstorbenen bestreitet, dass dieser natürlichen Todes gestorben sei, meldet der kasachische Dienst von RFE/RL.
9.11.2011	Der wegen des Mordes an dem Journalisten Gennadij Pawljuk verurteilte Schalkar Orasalin beendet seinen Hungerstreik. Ein anderer der drei Verurteilten, Aldajar Ismankulow, kündigt einen Hungerstreik an.
10.11.2011	53 der 107 Abgeordneten des Unterhauses des Parlaments bitten Präsident Nasarbajew schriftlich, das Parlament aufzulösen.
11.11.2011	Premierminister Karim Massimow erörtert mit dem Leiter der EU-Delegation in Kasachstan, Norbert Jousten, den Stand der Verhandlungen über den WTO-Beitritt sowie Möglichkeiten eines Partnerschaftsabkommens mit EU-Staaten.
11.11.2011	In Almaty wird anlässlich des 20. Jahrestages der Unabhängigkeit Kasachstans ein überlebensgroßes Denkmal von Präsident Nasarbajew feierlich enthüllt.
11.11.2011	Staatsekretär Kanat Saudabajew trifft mit dem Hohen Kommissar der OSZE für nationale Minderheiten, Knut Vollebaek, zu Gesprächen über eine intensivere Zusammenarbeit zusammen.
11.11.2011	Samat Abisch, ein Neffe von Präsident Nasarbajew, wird zum Chef der Abteilung Astana des Nationalen Sicherheitskomitees ernannt.

12.11.2011	In der Stadt Taras (Gebiet Schambyl) überfällt ein 34jähriger Mann ein Waffengeschäft, tötet fünf Personen und schließlich sich selbst und einen weiteren Polizisten durch eine Bombe, vier weitere Personen werden verletzt. Laut Fergananeews.com wird ein islamistischer Hintergrund vermutet.
15.11.2011	In Astana beginnen die Anhörungen im zweiten Prozess gegen den ehemaligen Chef von KazAtomProm, Mughtar Dschakischew, der bereits im März dieses Jahres wegen Korruption zu 14 Jahren Haft verurteilt worden war, meldet RFE/RL.
15.11.2011	Der Vizeminister für Mineralöl und Gas, Berik Tolumbajew, erklärt, dass wegen der seit dem 1.11. von usbekischer Seite deutlich eingeschränkten Gaslieferungen bereits Vereinbarungen mit der chinesischen Firma CNPC über Lieferungen von turkmenischem Gas im Umfang von 500 Mio. m ³ für Herbst und Winter 2011–2012 getroffen wurden.
15.11.2011	Der Minister für Wirtschaftsentwicklung und Handel, Kairat Kelimbetow, teilt mit, dass das BIP in den ersten zehn Monaten des Jahres 2011 um 7,2 % gestiegen ist.
16.11.2011	Präsident Nasarbajew löst das Unterhaus des Parlaments auf und setzt die vorgezogenen Neuwahlen auf den 15.1.2012 fest.
17.11.2011	Während der 61.Sitzung des Außenministerrats der GUS in Almaty wird ein Abkommen über ein gemeinsames Luftverteidigungssystem unterzeichnet und die weitere Zusammenarbeit im militärischen Bereich erörtert.
18.11.2011	Die US Botschaft in Kasachstan bestätigt, dass die Freiwilligen des Peace Corps wegen der verschlechterten Sicherheitssituation das Land verlassen.
21.11.2011	RFE/RL meldet, dass unter Berufung auf das neue Religionsgesetz Moscheen, Kirchen und Gebetsräume in Gefängnissen geschlossen und religiöse Literatur und Filme konfisziert werden.
22.11.2011	Im Rahmen seines offiziellen Frankreichbesuchs trifft Premierminister Karim Massimow mit dem Generalsekretär der OECD, Angel Gurría, zusammen und übermittelt die Bewerbung Kasachstans als Beobachter in den Komitees der Organisation.
22.11.2011	Während eines Arbeitsbesuchs im Gebiet Karaganda nimmt Präsident Nasarbajew an der feierlichen Eröffnung des ersten Werkes zur Produktion von Landwirtschaftsflugzeugen »KasAwiaSpektr« teil.
23.11.2011	Kaztransservis, ein Tochterunternehmen der kasachstanischen Eisenbahngesellschaft Temir Scholy, schlägt vor, wegen der Verzögerungen an den usbekischen Grenzen Güter nach Afghanistan über Iran zu transportieren.
23.11.2011	Präsident Nasarbajew entlässt Abaj Tasbulatow, den Kommandeur der Nationalgarde, von seinem Posten.

23.11.2011	Schanna Baitelowa, Mitglied der oppositionellen Sozialistischen Bewegung Kasachstans, hat Klage gegen das Stadtverwaltungsgericht von Almaty eingereicht, weil sie wegen einer Solidaritätsaktion für die Rechtsberaterin der streikenden Erdölarbeiter im August auf falscher Rechtsgrundlage zu zwei Wochen Haft verurteilt worden war, meldet RFE/RL.
24.11.2011	Präsident Nasarbajew empfängt den ukrainischen Premier Mykola Asarow in Astana zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen, vor allem über die Zusammenarbeit in den Bereichen Investitionen, Handel und Finanzen.
24.11.2011	Nach Angaben der NGO Adil Sos (Ehrliches Wort) wurden bis Ende Oktober dieses Jahres bereits 13 Überfälle auf Redaktionen und Mitarbeiter von Massenmedien verübt.
24.11.2011	Kasachstan stellte im Zeitraum von Januar bis September 2011 33 % der weltweiten Uranproduktion und belegt damit weltweit den ersten Platz, meldet Fxstreet.com.
25.11.2011	Das Stadtgericht Atyrau bewertet die religiöse Gruppe Dschund al-Chalifat als terroristisch und verbietet ihre Tätigkeit auf dem Territorium Kasachstans.
28.11.2011	Präsident Nasarbajew unterzeichnet die Ratifizierung der Änderungen des CSTO-Vertrages.
28.11.2011	Seit dem in-Kraft-Treten des neuen Religionsgesetzes werden Gebetsräume in allen sozialen Einrichtungen geschlossen, meldet der kasachische Dienst von RFE/RL.
29.11.2011	Auf Vorschlag von Premierminister Massimow beschließt die Regierung, Präsident Nasarbajew den Titel Volksheld sowie einen goldenen Stern und den Orden »Otan« (»Heimat«) zu verleihen. Die Verleihung soll am 20. Jahrestag der Unabhängigkeit stattfinden.
30.11.2011	Verteidigungsminister Adilbek Dschaksybekow und US Principal Deputy Assistant Secretary of Defence for Asian and Pacific Security Affairs, Peter Lavoy, erörtern in Astana die Zukunft der militärischen Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten.
30.11.2011	Die Generalstaatsanwaltschaft gibt bekannt, dass im Zusammenhang mit dem Anschlag am 12.11. in Taras (Gebiet Schambyl), bei dem sieben Menschen getötet worden waren, sechs Verdächtige verhaftet wurden, darunter »der spirituelle Führer der terroristischen Gruppe«.
30.11.2011	In Kokschetau (Gebiet Akmola) wurden 14 Sträflinge eines Arbeitslagers wegen Organisation eines Aufstands im Lager zu zusätzlichen Haftstrafen von bis zu 19 Jahren verurteilt, meldet RFE/RL.
Dezember	
1.12.2011	Dariga Nasarbajewa, die älteste Tochter von Präsident Nasarbajew, gibt im Bolschoj Theater in Moskau ein Solo-Konzert für ausgewählte Gäste.

1.12.2011	23 Jahre nach dem ersten Spatenstich wird im Beisein von Präsident Nasarbajew die erste U-Bahnlinie von Almaty feierlich eröffnet. Sie ist 8,6 km lang und hat sieben Stationen.
1.12.2011	Im Gebiet Aktjubinsk wurden acht Angeklagte, die am 10.7. bei einem bewaffneten Überfall einen Mann getötet hatten, wegen Terrorismus, illegalem Waffen-, Munitions- und Sprengstoffbesitz und -transports zu Haftstrafen von vier bis 19 Jahren verurteilt, meldet Tengrinews.kz.
1.12.2011	Der stellvertretende Minister für Industrie und neue Technologien, Bachitschan Dschaksalijew, und der stellvertretende Sekretär der US-amerikanischen National Nuclear Security Administration, Daniel Poneman, unterzeichnen ein Abkommen über eine Erweiterung der Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit.
3.12.2011	Bei einem Einsatz gegen eine verdächtige terroristische Gruppe im Dorf Boroldaj (Gebiet Almaty) wurden fünf Mitglieder der Gruppe und zwei der Elite-Polizeinheit Arystan getötet, meldet Tengrinews.kz.
4.12.2011	Vesti.kz meldet, dass der Zugang zu den Internetseiten von Livejournal wieder möglich sei. Die Internetplattform war wegen des Vorwurfs der Verbreitung terroristischer und religiös extremistischer Propaganda im August dieses Jahres gesperrt worden.
5.12.2011	Der öffentliche Fonds Ar.Ruk.Hak. (Ehre. Spiritualität. Wahrheit.) präsentiert eine speziell für die Beobachtung der vorzeitigen Parlamentswahlen eingerichtete Website www.sailau.crowdmap.com , auf der Bürger Übertretungen des Wahlgesetzes melden können.
5.12.2011	Alle acht registrierten politischen Parteien haben ihre für die Teilnahme an den Parlamentswahlen am 15.1.2012 erforderlichen Wahllisten an die Zentrale Wahlkommission übermittelt. Der Wahlkampf beginnt offiziell am 16.12.2011.
5.12.2011	Außenminister Jerschan Kasychanow sagt bei der Internationalen Afghanistan-Konferenz 2011 in Bonn, dass Kasachstan ohne weiteres die Lieferungen von Getreide, Mehl und anderen Nahrungsmitteln nach Afghanistan erhöhen könne.
6.12.2011	Verteidigungsminister Adilbek Schaksybekow trifft in Astana mit seinem aserbaidischen Amtskollegen Safar Abijew zu Gesprächen zusammen.
6.12.2011	Nach einer Regierungssitzung kündigt der Minister für Bildung und Wissenschaft, Bachytschan Schumagulow, die Schließung von 12 Universitäten noch in diesem Jahr an. Innerhalb der nächsten drei bis vier Jahren solle ihre Zahl von gegenwärtig 148 auf etwa 100 reduziert werden.
7.12.2011	Präsident Nasarbajew besucht in Astana die Baustelle der Chasiret Sultan Moschee, die nach offiziellen Angaben nach ihrer Fertigstellung mit 17.700 m ² die flächenmäßig größte Moschee Zentralasiens sein wird.

8.12.2011	Acht Studentinnen der Saktagan Baischew Universität in Aktobe kündigen an, die Hochschule zu verklagen, weil sie ihnen verbietet mit Kopftuch am Unterricht teilzunehmen.
8.12.2011	Die Organisation Internet Assoziation Kasachstan richtet neben der Website www.safekaznet.kz eine Hotline ein, bei der Bürger verdächtige terroristische, extremistische, pornographische oder Gewalt verherrlichende Websites melden können.
9.12.2011	Die islamistische Gruppe Dschund al-Chalifat erklärt in einem im Internet veröffentlichten Video, dass die am 3.12. in Boroldaj getöteten Kämpfer ihrer Gruppe angehört haben.
10.12.2011	Präsident Nursultan Nasarbajew lehnt ein Gesetz, mit dem ihm der Titel Volksheld verliehen werden sollte, ab.
12.12.2011	Interfax-Kazakhstan meldet, dass nach dem planmäßigen Abzug der letzten russischen Militäreinheit bis Ende Dezember in Bajkonur keine militärischen Strukturen der RF mehr stationiert sein werden.
13.12.2011	Nachdem acht Studentinnen mit einer Klage gedroht hatten, erlaubt die Universität Aktobe Frauen die Teilnahme am Unterricht mit (nicht schwarzem) Kopftuch, meldet RFE/RL.
13.12.2011	Die OSZE/ODIHR-Mission zur Beobachtung der vorgezogenen Parlamentswahlen am 15.1.2012 nimmt in Astana ihre Arbeit auf.
14.12.2011	Präsident Nasarbajew ernennt Innenminister Kalmuchambet Kasymow zum Generalleutnant der Polizei.
14.12.2011	Präsident Nasarbajew unterzeichnet ein am Vortag vom Senat verabschiedetes Gesetz, das den 1. Dezember zum Feiertag, dem Tag des ersten Präsidenten Kasachstans, macht.
14.12.2011	Präsident Nasarbajew wird bei einer feierlichen Sitzung des Senats anlässlich des 20. Jahrestages der Unabhängigkeit das Ehrenzeichen des Führers der Nation verliehen.
14.12.2011	Der Senat verabschiedet mit einigen Änderungen das Gesetz über nationale Sicherheit, meldet der kasachische Dienst von RFE/RL.
14.12.2011	In Aktobe werden 12 Männer als Komplizen des Selbstmordattentäters, der sich am 17.5.2011 im Gebäude des Komitees für nationale Sicherheit der Stadt in die Luft gesprengt und dabei drei Personen verletzt hatte, zu Haftstrafen in Höhe von einem bis zu 15 Jahren verurteilt.
14.12.2011	Öl- und Gasminister Sauat Mynbajew unterzeichnet einen Vertrag mit Karachaganak Petroleum Operating über den Kauf von 10 % der Anteile des Karachaganak Projekts (Gebiet Westkasachstan) durch KazMunaiGas.

14.12.2011	Die Zentrale Wahlkommission hat am Ende der Registrierungsfrist für die Parlamentswahlen acht Parteien und 386 Kandidaten registriert. Drei Kandidaten der Ak Schol Partei wurde die Registrierung verweigert.
15.12.2011	Präsident Nasarbajew schlägt in seiner Rede anlässlich der Feierlichkeiten des 20. Jahrestages der Unabhängigkeit vor, den Rahmen der G20 zu erweitern, um bessere globale Krisenlösungen zu finden.
16.12.2011	In Schanaosen (Gebiet Mangystau), wo seit Mai Erdölarbeiter streiken, kommt es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Streikenden und der Polizei. Die Angaben über die Auslöser sind widersprüchlich. Die Polizei setzt Schusswaffen ein, 14 Personen kommen zu Tode, über siebzig werden verletzt, viele öffentliche Gebäude der Stadt werden zerstört. Die Stadt ist von der Außenwelt abgeschnitten.
17.12.2011	Präsident Nasarbajew verkündet einen 20tägigen Ausnahmezustand für Schanaosen und beruft ein Treffen des nationalen Sicherheitsrates ein.
17.12.2011	Innenminister Kasymow trifft in Schanaosen ein.
17.12.2011	In Schetpe (Gebiet Mangystau) blockieren Demonstranten bei einer Solidaritätskundgebung für die Einwohner von Schanaosen die Bahngleise. Nach offiziellen Angaben wird eine Person erschossen, 12 werden verletzt.
17.12.2011	In Almaty findet eine öffentliche Gedenkveranstaltung anlässlich des 25. Jahrestages der unter dem Stichwort Scheltoksan bekannten ersten Unruhen in einer Sowjetrepublik am 16.–18.12.1986 statt. Einige Anwesende drücken ihren Protest gegen das gewaltsame Vorgehen der Sicherheitskräfte in Schanaosen aus, meldet der kasachische Dienst von RFE/RL.
18.12.2011	In Aktau (Gebiet Mangystau) versammeln sich hunderte Menschen, um ihre Unterstützung für die streikenden Ölarbeiter in Schanaosen zu bekunden.
18.12.2011	Die Staatsanwaltschaft des Gebiets Mangystau bestätigt die Festnahme der russischen Journalisten Ilja Asar (Lenta.ru), Wladimir Solowjew (Kommersant) und des Fotografen Wasilij Schaposchnikow in Schanaosen.
19.12.2011	Die Regierung richtet eine Kommission zur Verbesserung der sozio-ökonomischen Lage in Schanaosen unter Führung des ersten Vize-Premier Umirsak Schukejew ein.
19.12.2011	Auf dem Hauptplatz der Stadt Aktau versammeln sich nach Angaben des Führers der nichtregistrierten Oppositionspartei Alga!, Wladimir Koslow, mehr als 2.000 Menschen, um gegen die Gewalt gegen Demonstranten in Schanaosen zu protestieren.
19.12.2011	Präsident Nasarbajew nimmt in Moskau an Sitzungen des Eurasischen Wirtschaftsrates, der Eurasischen Wirtschaftsgemeinschaft, der CSTO sowie an der Jubiläumssitzung der GUS teil. Kasachstan, Russland und Belarus verständigten sich dabei auf die Bildung einer Eurasischen Kommission.

19.12.2011	Präsident Nasarbajew trifft am Rande der Gipfel in Moskau mit dem russischen Präsident Dmitrij Medwedew zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen zusammen.
20.12.2011	Vertreter der USA, EU und OSZE äußern ihre ernste Sorge über die Vorfälle in Schanaosen.
20.12.2011	Der kasachische Dienst von RFE/RL meldet, dass nach Aussagen von Einwohnern von Schanaosen mindestens 70 Personen bei den Unruhen am 16.12. ums Leben gekommen seien.
20.12.2011	In Aktau versammeln sich am dritten Tag in Folge Demonstranten, um ihrer Forderung nach Abzug der Sondertruppen aus Schanaosen Nachdruck zu verleihen, meldet RFE/RL.
20.12.2011	Ein Sprecher des Außenministeriums erklärt, dass Demonstranten in einigen europäischen Städten, die ihre Solidarität mit den streikenden Ölarbeitern von Schanaosen kund tun, falsch informiert seien. Die Zusammenstöße seien nicht Bestandteil eines Arbeitskonflikts gewesen, sondern von Verbrechern initiiert. Entgegen anderslautender Meldungen seien keine ausländischen Journalisten im Gebiet Mangystau festgenommen worden.
20.12.2011	Nach offiziellen Angaben wurde in Schanaosen ein mobiles Fernsehstudio und in Aktau ein Pressezentrum eingerichtet, die Mobilfunkverbindung in die Stadt sei wieder eingerichtet, an der Wiederherstellung der Festnetzverbindung werde gearbeitet, zuletzt gesperrte Internetseiten wie Twitter seien wieder zugänglich. Geschäfte und Basars hätten geöffnet.
20.12.2011	Personen des öffentlichen Lebens, Journalisten und Politiker gründen eine unabhängige gesellschaftliche Kommission zur Untersuchung der Ereignisse in Schanaosen und Schetpe.
20.12.2011	In Schetybaj, unweit von Schanaosen, findet eine – zunächst von den Behörden dementierte – Protestdemonstration gegen das gewaltsame Vorgehen der Polizei in Schanaosen statt. Später wird bekannt, dass die Polizei die Demonstration aufgelöst und 24 Personen festgenommen hat.
20.12.2011	Die Regierung Kasachstans beschließt, den im Sommer wegen des Streiks entlassenen Ölarbeitern (jeweils 900 von Ozenmunajgas und Karaschanbasmunaj) neue Arbeitsplätze zu verschaffen, meldet die Zeitung Wremja.
20.12.2011	Premierminister Karim Massimow unterzeichnet den Beschluss einer Rentenerhöhung um 9 % ab dem 1.1.2012.
21.12.2011	Der Oppositionelle Chasen Koschachmet konnte nicht an einem von ihm in Almaty organisierten Treffen von etwa 100 Mitgliedern der Union der Schriftsteller und Journalisten teilnehmen, bei dem gegen die Gewalt gegen unbewaffnete Demonstranten in Schanaosen protestiert wurde, weil er auf dem Weg von der Polizei festgenommen wurde, meldet RFE/RL.

21.12.2011	Bei YouTube.com wird ein Video veröffentlicht, in dem zu sehen ist, wie Polizei in Schanaosen auf unbewaffnete Menschen schießt und auf einen Verletzten einprügelt.
21.12.2011	Ein Mann erliegt seinen schweren Verletzungen vom 16.12. Die Zahl der Todesopfer erhöht sich damit auf 15.
21.12.2011	Mitglieder der unabhängigen gesellschaftlichen Kommission zur Aufklärung der Ereignisse in Schanaosen werden auf dem Weg nach Schetybaj von Sicherheitskräften an der Weiterfahrt nach Schanaosen gehindert.
22.12.2011	Präsident Nasarbajew entlässt während seines Besuches des Gebietes Mangystau den bisherigen Gouverneur, Krymbek Kuscherbajew, und ernennt an seiner Stelle den früheren Innenminister Baurtschan Muchamedschanow. Auch an der Spitze von KazMunaiGas und ihres Tochterunternehmens Raswedka Dobytscha KazMunaiGas finden Umbesetzungen statt.
22.12.2011	Generalstaatsanwalt Aschat Daulbajew schlägt bei einem Treffen mit dem Sondergesandten des Hohen Kommissars der UN für Menschenrechte in Zentralasien, Armen Harutyunyan, eine Beteiligung von UN-Experten an der Aufklärung der Vorfälle in Schanaosen vor.
22.12.2011	Raswedka Dobytscha KazMunaiGas teilt in einer Pressemitteilung mit, dass die Ereignisse in Schanaosen keinen Einfluss auf ihre Produktionsziele 2011 von 12,3 Mio. t Öl haben würden.
23.12.2011	47 Abgeordnete des EU-Parlaments fordern in einem offenen Brief an Präsident Nasarbajew, die Unterdrückung der streikenden Ölarbeiter einzustellen.
23.12.2011	Etwa 500 von Karaschanbasmunaj im Sommer entlassene Ölarbeiter versammeln sich in Aktau, um gegen die ihnen von der Regierung vorgeschlagene Beschäftigung in anderen Teilen des Landes zu protestieren und ihre alten Arbeitsplätze zurückzufordern.
25.12.2011	Nach Angaben von Ferganane.ws haben sich alle 16 der Organisation der Unruhen verdächtigten und seit dem 24.12. gesuchten Ölarbeiter freiwillig bei den zuständigen Behörden gemeldet und sind verhaftet worden.
26.12.2011	Wie bereits am 22.12. angekündigt, entlässt Präsident Nasarbajew seinen Schwiegersohn Timur Kulibajew wegen Nichterfüllung des Auftrages, die Arbeitskonflikte in Mangistau zu regeln vom Posten des Vorsitzenden des Wohlstandsfonds Samruk Kasyna. Nachfolger wird Vize-Premier Schukejew.
27.12.2011	Präsident Nasarbajew ordnet an, dass Mitglieder der Regierung und der Führung der Gebietsverwaltungen und Ministerien, die kommenden Feiertage wie generell alle Nationalfeiertage in Kasachstan mit dem eigenen Volk feiern und nicht ins Ausland reisen sollen.

27.12.2011	Freigelassene sowie Angehörige von im Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen in Schanaosen Verhafteten berichten von Schlägen und Folter während ihrer Haft. In einem von RFE/RL veröffentlichten Artikel beschuldigt Asem Kenschebajewa die Polizei, ihren verhafteten Vater so geschlagen zu haben, dass er seinen Verletzungen erlag.
28.12.2011	Drei Internet-Blogger berichten aus Schetybaj, dass dort immer noch Sondereinheiten stationiert sind und Einreisende kontrolliert werden.
28.12.2011	Auf einer Pressekonferenz in Moskau legen der Korrespondent des Videoportals Stan.tv, Schernijas Schagataj, der Sohn eines Ölarbeiters aus Schanaosen sowie der Blogger und Menschenrechtler Galym Ageleulow ihre von der offiziellen Fassung abweichende Sicht der Ereignisse in Schanaosen dar.
28.12.2011	Der Chef der Regierungskommission für Schanaosen, Schukejew, gibt bekannt, dass die Familien von bei den Ereignissen in Schanaosen Getöteten mit 1 Mio. Tenge (6.741 US-Dollar) und Verletzte mit einer halben Mio. Tenge (3.370,50 US-Dollar) entschädigt werden.
28.12.2011	Präsident Nasarbajew unterzeichnet anlässlich des 20. Jahrestages der Unabhängigkeit Kasachstans eine Amnestie für 16.187 Menschen, meldet Kazakhstan Today.
28.12.2011	Der Senat verabschiedet das Gesetz über Fernseh- und Rundfunkübertragungen.
28.12.2011	Die Zentrale Wahlkommission entzieht der Partei Ruchanijat die zuvor erteilte Registrierung für die Parlamentswahlen wegen falscher Angaben bei der Anmeldung.
29.12.2011	Die oppositionelle Zeitung Respublika berichtet, dass die streikenden Ölarbeiter in Schanaosen bereits am 15.12. das Akimat von Schanaosen über das Auftauchen unbekannter Gruppen von Jugendlichen in der Stadt informiert und vor Provokationen am 20. Jahrestag gewarnt hätten.
29.12.2011	Die Generalstaatsanwaltschaft nimmt strafrechtliche Ermittlungen wegen der Schüsse von Polizisten während der Unruhen am 16.12. in Schanaosen auf.
30.12.2011	Ein weiteres bei YouTube.com veröffentlichtes Video zeigt, wie während der Zusammenstöße mit der Polizei in Schanaosen ein junger Mann erschossen und ein weiterer verletzt wird.
30.12.2011	Das Kasachstanische Internationale Büro für Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit meldet, dass Mitarbeiter lokaler Untersuchungsbehörden am 21.12. in Almaty vier Mitglieder einer Familie stundenlang gefoltert hätten, um ein Mordgeständnis zu erpressen.

Quelle: Zentralasien-Analysen 37-49, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>